

COBA-DACH-EXPRESS

Ausgabe 200 | Die COBA-Zeitung für Dachhandwerker | November 2022

Kurz berichtet

Gewinnspiel zur 200. Ausgabe des COBA-Dach-Express

Im Jahr 1985 kam die erste Ausgabe unserer Kundenzeitung COBA-Dach-Express heraus, damals noch unter dem Namen COBA-Markt-Express. Seitdem sind bereits 200 Ausgaben erschienen – eine stattliche Anzahl, die sich sehen lassen kann.

Wir möchten allen Leserinnen und Lesern heute für Ihre Treue danken: mit einem Jubiläumsrätsel, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gibt.

Seite 4

Eine Übersicht über alle Standorte des COBA-Fachhandels finden Sie auf Seite 2.

Firmenübergabe: Wie packen wir es an?

Zu wenig Mitarbeiter, fehlendes Baumaterial, geplatze Aufträge, inflationäre Preise: Das Bauhandwerk hat gerade große Sorgen. In vielen Betrieben stellt sich die Frage, wie es weitergehen wird. In manchen auch die Frage „ob“ und bei einigen mit „wem“? Rund 125.000 Handwerksbetriebe müssten in den kommenden fünf Jahren übernommen werden. Betroffen sind also mindestens eine Viertel Million Menschen – jeder mit eigenen Emotionen und Erwartungen. Das Thema Firmenübergabe kann man deshalb nicht früh genug angehen. Mehr dazu auf Seite 3.



© Fotos: fotolia, auremar, Hintergrund: Braas

Deutsche Meisterschaft im Dachdecken

Zwei junge Frauen auf den ersten Plätzen

Seite 8

Jetzt investieren

Der neue COBA-Investitionsgüterkatalog ist da

Seite 10

Türchen öffnen und gewinnen

Der COBA-Adventskalender 2022

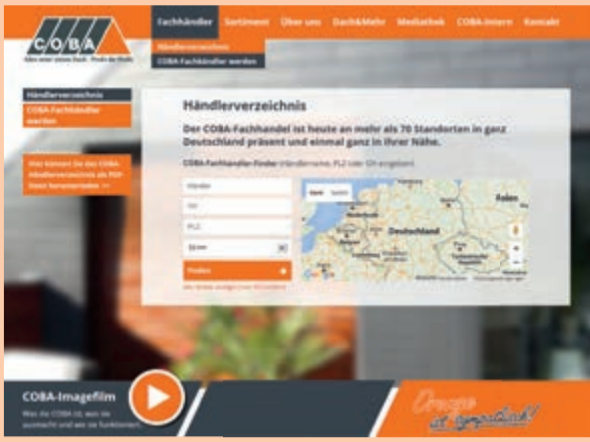
Seite 21

Nachhaltigkeit

Neue ZVDH-Zertifizierung

Seite 23

Händlersuche im Internet



Einfach und schnell finden Sie die COBA-Fachhändler und ihre Kontaktdaten auf der COBA-Homepage www.coba-osnabrueck.de.

Klicken Sie dort einfach auf den Menüpunkt „Fachhändler“. Oder scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone:



Unsere Standorte



Die COBA als Herausgeber versendet den COBA-Dach-Express im Auftrag Ihres COBA-Fachhändlers an Sie. Er hat Ihre Adressdaten zu diesem Zweck an die COBA weitergegeben. Wenn Sie den COBA-Dach-Express zukünftig nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn bei der COBA-Baustoffgesellschaft abbestellen: Telefon 0541 50513-31, E-Mail: ossege@coba-osnabrueck.de, Kiebitzheide 44, 49084 Osnabrück.

In gute Hände abzugeben: mein Lebenswerk oder Wie man eine gute Nachfolge regelt

Wenn der Chef seinen Betrieb verlässt, dann ist er im Durchschnitt 63,6 Jahre alt. Sein Nachfolger knapp 39. Im Idealfall haben die zwei die Übergabe fünf Jahre geplant. So weit so gut. Es gibt aber auch genügend Betriebe, die erst gar keinen Nachfolger finden. Zwischen Osnabrück, Oldenburg und Ostfriesland beschäftigt sich jeder vierte Betrieb mit der Suche nach einer Nachfolge. Davon haben 40 Prozent noch niemanden gefunden. Landes- und bundesweit sieht es nicht viel anders aus. Grund genug, sich früh genug mit dem Thema zu befassen.

„Einen Betrieb zu übergeben ist ein komplexer Prozess“, erklärt Dirk Lebeda, Nachfolgemoderator der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim. „Die Übergabe von Handwerksbetrieben ist in den meisten Fällen mit Emotionen verbunden. Für die übernehmende Person reicht es nicht, die finanziellen und fachlichen Voraussetzungen zu erfüllen, sondern es muss auch im zwischenmenschlichen Bereich passen. Natürlich kann es dabei zu Konflikten kommen. Damit die nicht zum kompletten Scheitern der Übernahme führen, ist es wichtig, sich frühzeitig Unterstützung und Begleitung zu suchen,“ sagt Dirk Lebeda.

Der Übergebenden

Die Firma ist ihr Lebenswerk, sie ging häufig vor, die Familie stand dahinter. Sie sind der Chef, haben jahrzehntelange Erfahrung, unzählige Kontakte und am Ende auch das Sagen. Nun sollen, müssen sie kürzertreten und irgendwann auch

ganz aufhören. „Es ist wichtig, dass die Übergebenden sich genau überlegen ob, wann und wie sie ihren Betrieb übergeben möchten. Sie müssen sich fragen, ob sie zum Loslassen bereit sind, um den Betrieb an die nächste Generation weiterzugeben. Wenn dieser Entschluss steht, erarbeiten wir einen individuellen Fahrplan. Dieser dient als roter Faden und funktioniert in der Praxis nicht immer 1:1. Wenn man sich rechtzeitig mit der Nachfolgeregelung beschäftigt, bleibt auch Zeit, um die geeignete Person zu finden und aufzubauen. Die Übergeber müssen sich nicht überstürzt für die erstbeste Lösung entscheiden und haben auch noch Zeit für einen Plan B,“ sagt Dirk Lebeda. Er empfiehlt mindestens zwei, besser fünf Jahre Vorbereitung.

Ehrlich fragen muss sich der Unternehmer auch: Ist mein Betrieb für eine Übernahme überhaupt attraktiv? Ist er überhaupt zukunftsfähig? Was muss verändert oder modernisiert werden, beispielsweise in der Digitalisierung? „Außerdem ist es besonders wichtig, mit allen Beteiligten zur richtigen Zeit, die richtigen Gespräche zu führen, damit ein wertvoller Betrieb vor einer möglichen Übergabe nicht langsam einschläft“, meint Dirk Lebeda.

Ein Stolperstein auf dem Weg Richtung Ruhestand ist auch die individuelle Altersvorsorge. Ab wann greift sie überhaupt? „Auch diesbezüglich können Änderungen vorgenommen werden, wenn man sich früh genug damit beschäftigt“, weiß Lebeda, „beispielsweise können Versorgungsübersichten bei den Handwerkskammern bestellt werden. Oder man geht mit der Steuerberatung die Versorgung durch. Vor der Übergabe muss geklärt werden, was nach der Übergabe noch zum Leben bleibt.“



Dirk Lebeda, Nachfolgemoderator der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim.

Der Nachfolgenden

Sie sind voller Pläne, hoch motiviert, haben neue Vorstellungen, aber auch Ängste. Kommen sie aus der eigenen Familie, müssen sie sich nicht unbedingt in den Betrieb, aber in die neue Rolle hinein arbeiten. Für jeden internen Nachfolgenden – ob aus der Familie oder aus den Reihen der Angestellten gilt: Ab jetzt ist Führung gefragt. Wer eine Firma übernehmen will, muss wissen, dass er Verantwortung tragen und Entscheidungen treffen muss.

„Jede Betriebsübernahme ist individuell und zu Beginn des Prozesses sollten sich beide Parteien über die Beweggründe im Klaren sein. Habe ich einen potentiellen Betrieb oder Nachfolgenden gefunden, gilt es die jeweiligen Zielsetzungen festzuhalten und miteinander zu vergleichen“, sagt Dirk Lebeda. „Wir erarbeiten Station für Station einen Prozessplan und überprüfen unter anderem mit Checklisten, wie weit und ob, dieser voranschreitet. In einem Fahrplan werden die einzelnen Maßnahmen schriftlich festgehalten und die Vorstellungen von beiden übereinandergelegt. Es werden Kompromisse gesucht und es wird ein gemeinsamer Weg gefunden.“ Führungsstil, Unternehmensstrategie und Zukunftsvorstellungen sollten ebenfalls wichtige Bestandteile der gemeinsamen Gespräche sein.

„Eine offene Kommunikation und die Fähigkeit zu einem Perspektivwechsel sind für alle Beteiligten –

de und Unternehmensberater Hilfestellungen an.

Und wenn es plötzlich schnell gehen muss?

Wenn ein Unternehmer unerwartet ausfällt, ist plötzlich alles anders. Die Existenz des Unternehmens, der Familie und der Arbeitnehmer sind akut gefährdet. Eine Regelung der Nachfolge und aller Zuständigkeiten ist deshalb wichtig – unabhängig vom Alter. Im Familienkreis, mit entsprechenden Mitarbeitern und gegebenenfalls externen Beratern sollte ein Notfallplan festgelegt werden. Darin wird notiert, wer den Betrieb vorübergehend regeln soll und was als erstes zu tun ist. Auch Informationen über Vollmachten, Passwörter und Zugänge, Geschäftsunterlagen, Ansprechpartner und private Unterlagen (Versicherungen, Patientenverfügung, Bankverbindungen) gehören zu dieser Datei. Um auf einen Notfall vorbereitet zu sein, bieten einige Handwerkskammern Beratung und Unterstützung an.

Nachfolge aufbauen

Um die Zukunft des Betriebs zu sichern, gilt es mehr denn je, passende Maßnahmen zur Fachkräftegewinnung und -qualifizierung zu ergreifen. Das Studium neben dem Beruf oder parallel zur Ausbildung kann die Lösung sein: Damit schaffen Arbeitgeber ein Angebot sowohl für Fachkräfte als auch für Auszubildende und ermöglichen – gerade auch in Familienunternehmen – der Folgegeneration, sich gezielt auf Führungspositionen vorzubereiten. Für Berufstätige gibt es beispielsweise die Plattform www.fom.de.

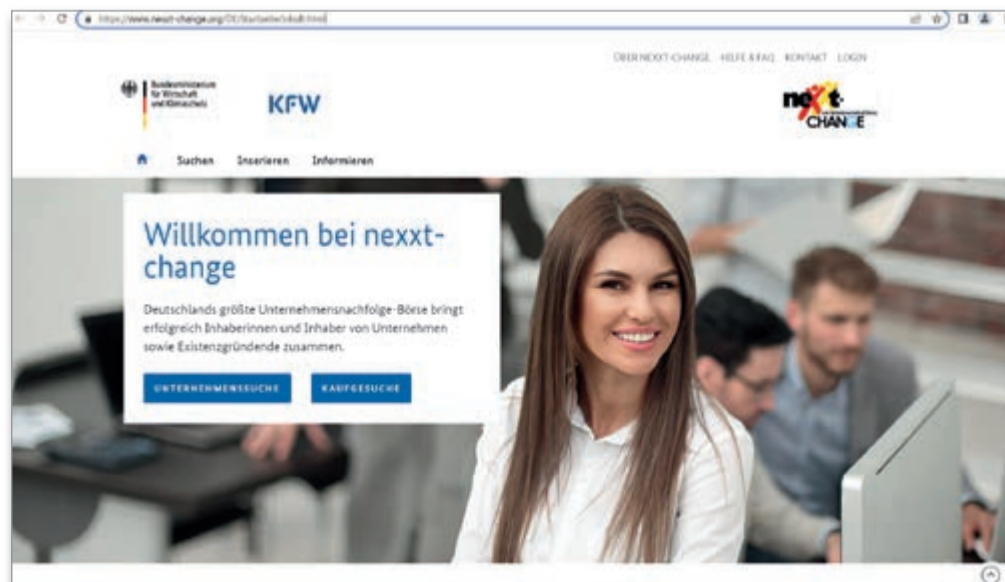
Tools für die Praxis

- ▶ Broschüre des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) „Unternehmensnachfolge – Die optimale Planung“: Download oder Bestellung von Druckexemplaren unter www.bmwk.de/Redaktion/DE/Publikationen/Wirtschaft/unternehmensnachfolge-die-optimale-planung.html
- ▶ Online-Nachfolgebörse www.nexxt-change.org mit kostenloser anonymisierter Registrierung
- ▶ Informationsplattform www.nachfolge-in-deutschland.de bietet unter anderem einen „Nachfolgefahplan“ und einen „KMU Rechner“ zur Unternehmenswertabschätzung



auch Mitarbeiter, Kunden oder Lieferanten – entscheidend für das Gelingen. Wenn aus einem Kollegen der neue Chef wird oder das eigene Kind die Verantwortung übernimmt, kommt es natürlich auch mal zu Kommunikationsproblemen. Beide Parteien müssen versuchen, die verschiedenen Sichtweisen zu verstehen“, sagt Dirk Lebeda.

Neben diesen persönlichen sind natürlich auch die betriebswirtschaftlichen Faktoren wichtig. So muss ein Kaufpreis gefunden werden, die Eigenmittel müssen erfasst, das Unternehmen bewertet, steuerliche und rechtliche Bedingungen beachtet werden. Dafür bieten die Handwerkskammern, Dachverbän-



Die Online-Plattform www.nexxt-change.org bietet Online-Tools, Checklisten, Infobroschüren, Tipps zum Finanzbedarf bei Betriebsübernahmen u.v.m.



www.nachfolge-in-deutschland.de bietet Hilfe zu Unternehmens-Übergaben, Familieninternen oder Betriebsinternen Übernahmen und Externen Übernahmen an.

200. Ausgabe des COBA-Dach-Express

Jetzt Jubiläumsrätsel lösen und mit etwas Glück gewinnen

Im Jahr 1985 kam die erste Ausgabe unserer Kundenzeitung COBA-Dach-Express heraus, damals noch unter dem Namen COBA-Markt-Express. Seitdem sind bereits 200 Ausgaben erschienen – eine stattliche Anzahl, die sich sehen lassen kann.

Wir möchten die heutige 200. Ausgabe deshalb nutzen, allen Kundinnen und Kunden des COBA-Fachhandels für ihre Treue zu danken – mit einem COBA-Jubiläumsrätsel und tollen Gewinnen. Spitzen Sie gleich den Bleistift und rätseln Sie los. Unser Kreuzworträtsel enthält neben gängigen Begriffen auch einige typische Bezeichnungen aus der Dach-Branche. Doch das dürfte Ihnen als Profis nicht schwerfallen, diese zu lösen.

Unter allen, die mitmachen, verlosen wir fünf Erlebnisboxen „Für große Jungs“ vom Abenteuer-Spezialisten Jochen Schweizer. Die Boxen enthalten je einen Gutschein für eine von zirka 650 packenden Erlebnismöglichkeiten mit Spaß-Garantie. Dazu zählen zum Beispiel Gleitschirmflüge, Bungee, Rafting, Flug-

simulator, Survival oder auch kulturelle und kulinarische Highlights wie Steak-Tasting, Dinner in the Dark oder Städetrips. Die Gutscheine haben einen Wert von je 150 Euro. Als Trostpreise verlosen wir zusätzlich verschiedene Überraschungen aus dem umfangreichen COBA-Werbemittelangebot.

Um teilzunehmen senden Sie uns den Lösungsbegriff bis zum 6. Januar 2023 per E-Mail an gewinnspiel@cobaosnabrueck.de. Nennen Sie dabei bitte auch Ihre Anschrift zur Zusendung des Gewinns, sofern Sie ausgelost werden. Die Ziehung erfolgt am 9. Januar 2023. Alle, die gewonnen haben, werden von uns per E-Mail benachrichtigt und erhalten ihren Gewinn per Post.

Auch allen Lieferanten, die unsere Zeitung mit interessanten Beiträgen und Anzeigen unterstützen, gilt an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön! Denn Sie machen den COBA-Dach-Express zu einer beliebten Lektüre für die Dachdecker-, Zimmerer- und Spengler-Kunden unserer COBA-Fachhändler.



Und jetzt viel Spaß beim Rätseln und viel Glück für die Verlosung!

An diesem Gewinnspiel können alle Kunden des COBA-Fachhandels teilnehmen. Einsendeschluss für den Lösungsbegriff ist der 6. Januar 2023. Alle Teilnehmerdaten werden ausschließlich für das Gewinnspiel genutzt und nach der Verlosung am 9. Januar 2023 gelöscht. Keine Barauszahlung oder Umtausch der Gewinne. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Veranstalter dieses Gewinnspiels ist: Die COBA-Baustoffgesellschaft GmbH & Co. KG, Kiebitzheide 44, 49084 Osnabrück, www.coba-osnabrueck.de.

Der Lösungsbegriff lautet:

Kundenzeitung der COBA	Refrain (engl.)	kleiner Erdgeist, Zwerg, Kobold	Abk.: das heißt	Chiffrierschlüssel	untere Jura-schicht	Meterstab	Venen, Blutbahnen	franz. unbest. Artikel	Ausdruck beim Skatspiel	flüssiges Fett eh. franz. Münze	1. Frau Jakobs im A.T.	COBA-Prämienprogramm	der Allmächtige	Pfahl zum Anbinden	franz. Adelsprädikat	eine COBA-Eigenmarke
							Sitz der Firma Enke							Durchscheinbild Kosename einer span. Königin †		
Branchenmesse	engl. Männerkurzname	Ausruf äußerst, übertrieben		Halbleiterbauelemente Ruhemöbel					Musik: Halbton über h	Salz der Ölsäure			ohne Inhalt			dt. Schriftsteller †1976 (Eugen)
Frauen-gemach im Islam			Robbenfell	Sitz der Firma Velux			Sitz der Firma Lamilux				spannende Handlung Strom in Sibirien				Abk.: Ste-radiant Dummkopf, Tor	
			chem. Z.: Holmium		Abk.: sine loco	Besitz, Vermögen	Sitz von BMI Deutschland		Fluss in Ober-österreich	dt. Familienname	Gattung der Frösche	bitterkalt	ital.: Gesang chem. Z.: Cäsium			
Dachfenster-Hersteller	stramm	Drei-finger-faultier		Abk.: Shilling		Sitz der COBA-Zentrale Nebenfluss des Tobol							Weise, Gewohnheit	Narr		
			Hauptstadt v. Afghanistan	ehem. chinesis. Parteidiktator †		hörunfähig Inselstaat der Antillen			fort, weg		Kuchengewürz Name e. Klimaphänomens (2W.)		vergnügt	Fluss zum Kaspischen Meer		
belg. Badeort (Autoren)				Fischmarder	krankhafte Angst eh. dt. TV-Moderator				spät am Tag dt. Pop-sängerin				handfester Mann schwerer Boden			islam. Vorbeter in der Moschee
	franz.: Liebe			Vitamin-kombination in Säften Seidengarn		Abk.: Rechnungsnummer Initialen von Einstein		von Familie Strunz geführt							chines. Politiker (Peng) engl. Seeheld	
für, pro	Seiden-gewebe	Verhängnis	Vorname d. Schauspielers Hanks			poet.: Flusslandschaften in der Nähe von		Sitz der Firma Dörken	Fluss in Tschechien				best. Artikel (3. Fall) Vorfahr			Berufsabschluss im Handwerk
Sitz der Firma Bauder						Stadt i. d. Schweiz Verband der Dachdecker (Abk.)		engl.: hoch-griech. Vorsilbe: darüber				Kopfbewuchs	Großvater			
Abk.: Abfahrt	Heilpflanze macht Dächer sicher		starke Marke von Dörken	Holzfärbemittel poet. Name des Löwen	Stellvertreter (Kw.) geringe Entfernung		landw. Tätigkeit Abk.: zum Exempel		akadem. Titel (ugs.) franz. Physikerhepar		Hauptstadt in Europa weibl. Märchengestalt			Stadt im Ruhrgebiet Gehirnstrommessung		
ehem. Druckmaß intime Anrede		Standort des BBZ	Abk.: Milliarde	Misere Abk.: Pferde-stärke		Verfall, Zusammenbruch		besitzanzeigendes Fürwort Moderatorin (...-Veen)		Elektrofahrrad (Kw.) Abk.: Untersuchungs-haft	Marke der BMI Group	Qualität seit 1924		Kälteprodukt Wärmespende		
	Beiname New Yorks (Big ...)	Kfz.-Z.: Ruanda		dt. Wein-baugebiet Zuruf an Pferde: Halt!		span. Nationalheld (2W.) Abk.: Logarithmus naturalis	Abk.: Landes-zentral-bank			salopp: großer Aufwand	japan. Brettspiel Sinnesorgan		Abk.: South Carolina das eigene Ich			
trocken (bei Spirituosen)			Abk.: Re-algymnasium		eh. dt. Radrennfahrer (Jan) Tierprodukt					Abk.: an-geführtem Ort Ital. Yon-sil-be (F)				griech. Schafskäse		
Schiffstyp sympathische Farbe				Wohnraum	Metalle aus Datteln					Richtlinie für Dacharbeiten						
				österr. Stadt an der Donau		rote Rübe				Abk.: Astrologie				Drama von Ibsen		

Trockenen Fußes

Flüssigkunststoff als wirkungsvolle Alternative zu herkömmlichem Schuhwerk

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten einen Fluss zu überqueren oder einen Bach zu durchwaten. In jedem Fall ist es von Vorteil, wenn Stege und Brücken stabil und Boote entsprechend schwimmsticher gebaut sind. Nur dann lassen sich nasse Füße mit großer Wahrscheinlichkeit verhindern. Ein weiteres nicht zu unterschätzendes Kriterium ist die Wahl des richtigen Schuhwerks oder anders ausgedrückt: Schon unsere Vorfahren wussten, dass trockene Füße maßgeblich dazu beitragen, unser Wohlbefinden zu steigern und unsere Gesundheit zu erhalten. Ganz ähnlich verhält es sich bei kürzlich ergriffenen Maßnahmen, die nachhaltig dafür sorgen, die Füße einer nicht ganz unbekannteren Persönlichkeit dauerhaft trocken zu halten.

Hoch über Lissabon

Cristo Rei lebt, oder besser gesagt steht seit über 60 Jahren bewegungslos auf einem 75 m hohen Sockel. Es scheint, als wache die 28 m hohe Christusstatue über den Tejo und die am gegenüberliegenden Flussufer liegende Stadt Lissabon. Der von Architekt António Lino entworfene Sockel sowie die von Bildhauer Francisco Franco de Sousa hergestellte Skulptur bilden eines der höchsten Bauwerke Portugals und zugleich eine der bedeutendsten Sehenswürdigkeit in Almada. Der Bau des Wahrzeichens begann im Dezember 1949. Die Einweihung fand im Beisein von rund 300.000 Menschen im Mai 1959 statt. Seither trotz Cristo Rei mit



Die 28 m hohe Christusstatue Cristo Rei wacht seit über 60 Jahren auf einem 75 m hohen Sockel über den Tejo und die am gegenüberliegenden Flussufer liegende Stadt Lissabon.



Fotos: © Enke-Werk

weit ausgestreckten Armen Wind und Wetter – neuerdings sogar mit Hilfe aus Düsseldorf(!).

Wunderbare Enke-Boots

Der portugiesische Enke-Verarbeiter R-Criar Lda wurde 2017 mit der Sockelabdichtung des Bauwerks beauftragt. Auf einer Fläche von 62 m² wurde dazu das einkomponentige Flüssigkunststoff-System Enkopur[®] eingesetzt. Die Abdichtung bietet dauerhaften Schutz vor Feuchtigkeit. Enkopur[®] eignet sich sogar zur Abdichtung kritischer Anschlussbereiche sowie für Flächen, auf welchen sich längere Zeit stehendes Wasser sammelt. Enkopur[®] Flüssigkunststoff bildet in Verbindung mit Enke-Polyflexvlies eine vorbildliche Allwetterhaut, die sich bereits bei zahlreichen Dachsanierungen bewährt hat. Aufgrund der unkomplizierten Eigenschaften des Materials, lässt sich das System auch bei Wetterwechseln ohne Ausfallzeiten und Folgekosten verarbeiten. Genau diese Produktvorteile kamen bei der Abdichtung des Sockels zum Tragen. Der gewölbte und zugleich geschwungene Übergang zur Statue wurde typisch En-

kopur nahtlos ausgeführt. Darüber hinaus wurden auch die 105 m² große Dachfläche des Verwaltungsgebäudes sowie dazugehörige Terrassen mit Enkopur[®] abgedichtet.

Absolut dicht und schick

Da sich die 2017 ausgeführten Abdichtungsarbeiten bestens bewährt haben, erfolgten 2022 die Überarbeitung des unteren Sockels sowie die Abdichtung des Übergangs vom Sockel an den Fuß der Statue. Erneut kam dabei das Enkopur[®] Flüssigkunststoffsystem zum Einsatz. Zunächst wurde auf der Fläche der Enke-Universal Voranstrich 933 aufgetragen. Anschließend er-



Bereits 2017 erfolgte die Abdichtung geradlinig verlaufender Sockelbereiche mit Enkopur[®] Flüssigkunststoff.

folgte der Auftrag des Flüssigkunststoffs Enkopur[®]. Dann wurde das Enke-Polyflexvlies eingebettet und die zweite Enkopur[®]-Schicht nass in nass aufgebracht. Im nächsten Schritt verarbeiteten die Mitarbeiter von R-Criar Lda die Enketop Balkon- und Terrassenbeschichtung. Das System ist die ideale Ergänzung zu Enkopur-beschichteten Flächen. In Kombination mit Enketop-Chips erlaubt es entsprechende Flächen farblich zu gestalten. Dazu werden farbige Kunststoffchips entweder partiell oder vollflächig eingestreut. Auf diese Weise entstehen vielfältige Möglichkeiten zur Herstellung optisch ansprechender und dekorativer Oberflächen. Am Sockel der Christusstatue wurden Chips in bräunlichem bzw. gräulichem Farbton verwendet. Die entstandene Oberfläche passt sich perfekt an Struktur und Farbgebung des Bauwerks an. Das pflegeleichte Enketop-System sieht nicht nur hervorragend aus, sondern überzeugt zudem durch die auszeichnende Witterungs- und UV-Stabilität sowie seine Chemikalienbeständigkeit.



Die Enketop Balkon- und Terrassenbeschichtung mit Kunststoffchips in bräunlichem bzw. gräulichem Farbton sorgen für eine optisch ansprechende und dekorative Sockeloberfläche.

Der Zweck heiligt die Mittel oder für jede Aufgabe das passende Produkt

Cristo Rei profitiert von den 2017 und 2022 professionell verarbeiteten Enke-Systemen Enkopur[®] und Enketop. Seitdem hat die imposante Statue endlich wieder trockene Füße. Die gelungenen Abdichtungsarbeiten haben für die Bauwerksinstandhaltung verantwortliche Personen überzeugt. Inzwischen sind weitere Arbeiten geplant. So ist zum Beispiel vorgesehen, die 200 m² große, direkt angrenzende Aussichtsterrasse mit dem Flüssigkunststoff Enkolan abzudichten. Kein Wunder, denn das lösemittelfreie Enkolan-System eignet sich perfekt für diese Bauaufgabe – auch weil die Fläche nach erfolgter Abdichtung dem Originalzustand entsprechend wieder gefliest werden soll.

– ENKE –

ZUKUNFT BAUT AUF DACHSTEIN

„Denn meine Kunden sollen nicht nur jetzt glücklich sein. Sondern auch in 30 Jahren.“

Das Dachsystem, das Ihre Kunden überzeugt – Sie haben es in der Hand.

Mehr erfahren unter www.bmigroup.com/de/zukunftdachstein/profis



30 Jahre Garantie auf Material- und Frostbeständigkeit

Nachhaltige Sanierung des Celler Badelands

Über ein halbes Jahrzehnt lang lädt das Celler Badeland bereits zu Aqua-Fitness und Wildwasserbahn ein. Damit der Badespaß hier auch noch in den nächsten 50 Jahren geboten ist, wird das Freizeitbad seit 2021 kernsaniert. Dazu gehört neben einer neuen Wasseraufbereitungsanlage, Lüftung, Sanitär-, Heizungs- sowie Elektrotechnik auch eine neue passivhaustaugliche Gebäudehülle mit Cedral Fassadenpaneelen aus Faserzement. So kann die Optik, Energieeffizienz und der Wärmeschutz des Gebäudes wieder auf den neusten Stand gebracht werden.

Bestand retten ist das Gebot der Stunde. Denn gegenüber einem Neubau sind Modernisierungen vor allem aufgrund der Erhaltung von Bausubstanz die klimafreundlichere Variante. Energieverbrauch und Umweltbelastung können durch Einsparungen bezüglich der Herstellung von Baustoffen, des Transports



Der passivhauszertifizierte Isolink® von Schöck Bauteile wird als Verbindungselement in der Dämmschicht beziehungsweise tragenden Konstruktion verankert.



Die Sanierung des Celler Badelands beinhaltet unter anderem die Erneuerung der Außenhülle als wärmebrückenfreien Cedral Fassade.

© Fotos: Dennis Neuschaefer-Rube

der Lagerung und eventuellen Entsorgung von Produkten bei einer Sanierung zumindest minimiert werden. Darüber hinaus kann eine Modernisierung als Chance genutzt werden, um den Energiehaushalt eines Gebäudes langfristig zu optimieren. Das gelingt mit der passenden Wahl der Außenhülle. Eine vorgehängte hinterlüftete Fassade (VHF) kann die thermische Leistung eines älteren Gebäudes beispielsweise verbessern, indem sie mit einer zusätzlichen Dämmschicht für ausreichend Wärmedämmung sorgt.



Cedral Click Faserzementpaneele in beige mit Holzmaserung verleihen dem Gebäude ein frisches Erscheinungsbild.

Was kann die VHF

Eine vorgehängte hinterlüftete Fassade bietet aber noch weitere Vorteile. Eine Luftschicht zwischen gedämmter Außenwand und Fas-

sadenbekleidung schützt die Bausubstanz vor Witterungs- und Umwelteinflüssen. Sich an der äußeren Fassade sammelnde Feuchtigkeit im Winter und stauende Wärme im

Sommer gelangen nur schwer in das Gebäude. Hinzu kommt ein verbesserter Schallschutz und aufgrund der freien Wahl der Systemkomponenten lassen sich alle gesetzlichen Vorschriften und praktischen Anforderungen zum Brandschutz erfüllen. Nach außen hin schließt die vorgehängte hinterlüftete Fassade i.d.R. mit einer Gebäudehülle aus nicht brennbaren Materialien ab. An dieser Stelle kommen Cedral Faserzementpaneele ins Spiel. Wegen ihrer wasserfesten, frostsicheren und schimmelresistenten Eigenschaften eignen sie sich besonders als Schutzschild für die Bausubstanz. Nicht zuletzt eröffnet die Sanierung mit einer VHF auch gestalterische Spielräume, die mit Cedral Fassadenbekleidung ergründet werden können.

Starkes Trio für den optimalen Energiehaushalt

In Celle wird die VHF auf einer Putzfassade mit Wärmedämmverbundsystem (WDVS) angebracht. Eine Komplettanierung des WDVS hätte Abriss, Entsorgung und Neuaufbau der Außenhülle erfordert, die Sanierung mit VHF reduziert die Montagezeit und ist wirtschaftlicher sowie ressourcenschonender. Damit dabei langfristig ein hoher Wärmestandard gesichert ist, müssen Wärmebrücken bei der Durchdringung der Dämmebene verhindert werden. Dafür lassen sich die Cedral Fassadenpaneelen mit der wärmebrückenfreien Unterkonstruktion Isolink® von Schöck Bauteile in der tragenden Konstruktion verankern. Die Verbindung zwischen Wandhalter und Holz-Unterkonstruktion stellt

der VECO®-Adapter des Herstellers GIP her. Aus der Kombination dieser Bauteile ergibt sich ein schlanker und ressourcenschonender Fassadenaufbau.

Einfach montiert, lange haltbar

Im Falle des Celler Badelands kommen beige Cedral Click Fassadenpaneele mit Holzmaserung zum Einsatz. Sie verleihen dem Gebäude ein charakteristisches neues Aussehen. Gegenüber dem stilgeben-



Dank der Cedral Click Klammer lassen sich die langlebigen Faserzementpaneele schnell und einfach montieren.

den Werkstoff Holz haben die Bekleidungs-elemente aus Faserzement mit Holzmaserung den Vorteil, dass sie leicht zu pflegen und nicht brennbar sind. Die 3,60 m langen Paneele können mit einer Klammer einfach an der Unterkonstruktion angebracht werden. Kurze Montagezeit, aber durchaus lange Haltbarkeit: Dank der Langlebigkeit der Fassadenbekleidung heißt es dann auch für die nächsten 50 Jahre „Auf ins Badeland Celle!“.

– CEDRAL –



EIN FLAMMENDER APPELL FÜR STEINWOLLE

Im Brandfall helfen Ausreden niemandem. Werden Sie lieber frühzeitig Ihrer Verantwortung für Menschen und Werte gerecht. Entscheiden Sie sich für das Optimum an vorbeugendem baulichem Brandschutz. ROCKWOOL Steinwolle-Dämmstoffe sind nichtbrennbar: Euroklasse A1, Schmelzpunkt > 1000 °C.

Übernehmen Sie beim Brandschutz die 1000 °C-Verantwortung!



www.rockwool.de

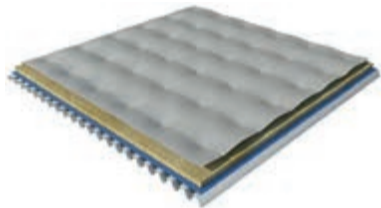


Liegen lassen – aber sicher

Abdichtung: Durchdringungsfreie Feldbefestigung mit isoweld von SFS

Für einen funktionstüchtigen und langlebigen Flachdachaufbau spielt sie eine entscheidende Rolle: die Lagesicherung der Dachabdichtung. Um letztere schnell und zugleich sicher zu befestigen, bietet SFS mit dem durchdringungsfreien Feldbefestigungssystem „isoweld“ eine effiziente Lösung. Die Kombination aus Befestiger und Tülle sowie fortschrittlicher Induktionsschweiß-Technologie überzeugt insbesondere durch ihre hohe Wirtschaftlichkeit. So wird für die Montage der Abdichtung nur noch eine Dachbahnbreite benötigt, die zudem mit sehr geringer Überlappung verlegt werden kann. Die Verlegerichtung ist dabei frei wählbar. Ein Arbeiten in unterschiedlichen Bereichen des Flachdachs – je nach Baufortschritt – ist somit einfach möglich und die Abstimmung mit angrenzenden Gewerken wird erleichtert.

Die Planung der Lagesicherung gestaltet sich mit dem Feldbefestigungssystem isoweld besonders einfach. Die auf Wunsch vormontierten Lastverteiler, Tüllen und Befestiger sowie das eigens entwickelte Induktionsschweißgerät ermöglichen ein sicheres rückseitiges Verschweißen von Dachbahnen in kurzer Zeit. Abgestimmt auf den vorhandenen Untergrund – wie beispielsweise Beton – werden zunächst die passenden Schrauben aus der umfangreichen SFS-Produktpalette gewählt. Diese werden anschließend entsprechend der mitgelieferten Windlastberechnung zusammen mit den robusten Kunststoff-Tüllen FI-R-20 sowie zur Dachbahn passenden Lastverteilern verschraubt. Da die Befestigung auf der Dämmschicht erfolgt, ist eine zusätzliche Befestigung der Wärmedämmung in der Regel nicht erforderlich. Die Abdichtungsbahnen oder Platten werden anschließend ausgerollt und an den Säumen verschweißt. Da die Befestigung der Dachbahnen nicht im Saumbereich erfolgen muss, reicht eine minimale Überlappung aus und es ist lediglich eine Bahnbreite von Nöten. Ihre Verlegerichtung ist frei wählbar. Durch den Wegfall der vorgegebenen Bahn-



Das ganzheitliche Feldbefestigungssystem isoweld von SFS ermöglicht das rückseitige und sichere Verschweißen von Dachbahnen in kürzester Zeit. Die Induktionstechnologie garantiert eine durchdringungsfreie Befestigung der Dachbahnen.

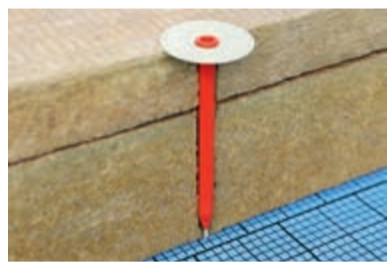
© Fotos: SFS

richtung und die Reduzierung der Länge der Saumverschweißung ermöglicht isoweld eine schnelle und flexible Anpassung an örtliche Gegebenheiten. Die Verlegung kann so an den individuellen Baufortschritt der einzelnen Gewerke angepasst werden.

Nach dem Ausrollen der Dachbahnen oder Platte werden die zuvor gesetzten Lastverteiler mit Hilfe elektromagnetischer Induktion rückseitig mit der Abdichtung verschweißt. Für diesen Zweck wurden die Induktionsgeräte isoweld 3000 und 3000 m entwickelt. Mit Hilfe der Suchfunktion wird zunächst die richtige Positionierung des Gerätes auf der Abdichtung ermittelt. Durch das Erzeugen eines elektromagnetischen Feldes werden die Dachbahnen – ohne diese zu durchdringen – sicher und ohne großen Aufwand mit den darunterliegenden Lastverteilern verbunden. Die intuitive Menüführung erleichtert zudem die Kalibrierung des ergonomischen, rückenfreundlichen Schweißgerätes.

Weitere Informationen erhalten Sie unter de.sfs.com.

– SFS –



Die isoweld Kombination aus Befestiger und Tülle kann vormontiert geliefert werden. Abgestimmt auf die vorhandene Tragschicht werden zunächst die passenden Befestiger aus der umfangreichen SFS-Produktpalette gewählt.

36. Internationales Dachdecker-Golfturnier im Golfclub Wiesensee

Zum 36. Internationalen Dachdecker-Golfturnier am 9. September 2022 war Dauerregen angesagt. Gott sei Dank haben nur die letzten zwei Spielgruppen ca. 10–15 Minuten im Regen spielen müssen. Alle anderen Mitspieler sind trocken ins Clubhaus gekommen. In der letzten Gruppe waren die zwei Erstplatzierten der Gruppe C: 1. Alexandra Spies mit 43 Nettopunkten und 2. Judith Nys mit 41 Nettopunkten. Auch der längste Abschlag an Loch 9 wurde gewertet: bei den Damen mit 168 Metern von Eva Bähren und den Herren mit 204 Metern von Michael Wolff. Den besten ersten Schlag an Loch 16 spielte bei den Damen Marion Buschheuer bis auf 6,79 m ans Loch und bei den Herren Philipp Spies bis auf 2,12 m ans Loch. SUPERLEISTUNG!



sind diejenigen, die die wenigsten Schläge auf der kompletten Runde benötigten, gab es folgende Gewinner: Melanie Möller mit 12 Bruttopunkten, unser Gast Eckehard Schmöe mit 15 Bruttopunkten nach Stechen. Michael Wolff erspielte 25 Bruttopunkte und bekam dafür den großen Wanderpokal. CHAPEAU!

Unsere Sponsoren waren auch in diesem Jahr sehr zahlreich vertreten, so dass wir nach der offiziellen Siegerehrung auch allen, die bis hier nichts gewonnen hatten, mit Sachpreisen aus der Tombola eine Freude machen konnten. Den Sponsoren herzlichen Dank dafür!

Am Donnerstag, 8. September, kam die Idee auf, dass alle Männer, wenn sie den ersten Schlag nicht über den Damenabschlag geschafft hatten, 20 Euro in eine Kasse für einen guten Zweck spenden mussten. Man nennt das ein „Lady-Tee“. Nach Siegerehrung und Abendessen wurde nochmal eine Spende gesammelt, so dass am Ende 810 Euro für die „Altstadt-Armenküche“ in Düsseldorf zusammen kam. Es war ein toller Tag für alle!

Im nächsten Jahr findet das 37. Internationale Dachdecker-Golfturnier am 8. September 2023 statt und alle golfverrückten Dachdecker mit Damen sind herzlich eingeladen. Den Austragungsort geben wir rechtzeitig bekannt. Mit dem Wunsch, dass uns der Wetterschicksal hold ist und dass alle gesund bleiben, senden wir herzliche Grüße bis 2023.

– ANGELIKA UND NORBERT MISCHKE –

Sofortiger Witterungsschutz auch ohne Dacheindeckung



Mit der ALUJET Rooftop BLUE bis zu 6 Monate Zeit zum Aufbringen der Dacheindeckung überbrücken. Damit wird der Baufortschritt nicht unterbrochen.



Die Stärken der ALUJET Rooftop BLUE

- ▶ Bis zu 6 Monate Behelfsdeckung
- ▶ Für ein regensicheres Unterdach
- ▶ UV-beständig
- ▶ 20 Jahre ALUJET Gewährleistung

www.alujet.de



COBAdirekt – der Newsletter für Dachhandwerker

Wer nichts verpassen will, meldet sich jetzt für den Newsletter COBAdirekt an. Hier erhalten Kunden des COBA-Fachhandels unsere aktuellen Informationen, zum Beispiel über Aktionen, das Prämienprogramm **Dach&Mehr** oder die COBA-Eigenmarken.

Melden Sie sich hier an:

<https://www.coba-osnabrueck.de/ueber-uns/newsletter/cobadirekt> oder nutzen Sie einfach den QR-Code.



Deutsche Meisterschaft im Dachdecken

- ▶ **Beste Dachdeckerin Deutschlands:**
Jana Siedle (Baden-Württemberg)
- ▶ **2. Platz: Nina Weber**
(Rheinland-Pfalz)
- ▶ **3. Platz: Luca Marc Klippel**
(Schleswig-Holstein)

Der Bundesentscheid 2022 des Praktischen Leistungswettbewerbs (PLW) des Deutschen Handwerks im Dachdeckerhandwerk fand am 21. und 22. Oktober 2022 im Bundesbildungszentrum des Deutschen Dachdeckerhandwerks (BBZ) in Mayen statt. Erste Siegerin wurde Jana Siedle aus Furtwangen, Landessiegerin aus Baden-Württemberg, Nina Weber aus Erden, Landessiegerin Rheinland-Pfalz, errang den 2. Platz und Luca Marc Klippel aus Winsen, Landessieger Schleswig-Holstein, wurde dritter im Bunde. Die ersten beiden Siegerinnen des Wettbewerbs nehmen 2024 an der Weltmeisterschaft junger Dachdecker und Dachdeckerinnen teil. „Ich liebe meinen Beruf und dass ich beim PLW den ersten Platz gemacht habe, ist für mich eine ganz besondere Freude und Ansporn zugleich“, sagt eine begeisterte Jana Siedle und BBZ-Geschäftsführer Rolf Fuhrmann ergänzt: „Es ist schon eine Besonderheit, wenn im klassischen Männerberuf Dachdecker zwei junge Frauen das Rennen machen. Es zeigt aber auch, dass dieser Beruf auf jeden Fall für Frauen geeignet ist.“

Der Weg zum Praktischen Leistungswettbewerb

Die Leistungsfähigkeit des deutschen Handwerks, vor allem in der Ausbildung, wird jährlich eindrucksvoll durch den Praktischen Leistungswettbewerb der Handwerksjugend demonstriert. So qualifizieren sich jedes Jahr im Sommer die besten Prüflinge der Gesellen- und Abschlussprüfungen für die



Hauptarbeitsprobe der besten Dachdeckerin Jana Siedle: Holzschindeleindeckung mit eingebundener Hauptkehle. © Fotos: Laura A. Herzmann



Hauptarbeitsprobe Nina Weber: Linke Sattelkehle an einer Spitzgaube mit Schwärmern, eingebunden in Altdeutscher Deckung



Gruppenbild mit Herr (von links): Luca Marc Klippel, Jana Siedle, Nina Weber.

sen Wettkampf. Beginnend auf der Innungs-, über die Kammer- und Landesebene wird

die Konkurrenz für die jungen Handwerker von Stufe zu Stufe immer anspruchsvoller. Die höchste Stufe wird bei der Entscheidung

auf Bundesebene erreicht; dort werden dann die jeweiligen Bundessieger ermittelt. Das deutsche Dachdeckerhandwerk beteiligt sich seit Mitte der fünfziger Jahre auch an diesem Wettbewerb. Zahlreiche junge Dachdecker gesellen und auch -gesellinnen haben an diesem Berufswettkampf teilgenommen und sich unter anderem auch von dem olympischen Gedanken „Dabei sein ist alles“ prägen lassen, denn erster Sieger wird immer nur einer oder eine.

Wechselnde Austragungsorte

Die Entscheidung auf Bundesebene findet in der Regel im zweijährigen Wechsel zwischen dem Bundesbildungszentrum in Mayen und anderen Fachschulen des Dachdeckerhandwerks statt. So war turnusgemäß 2022 das Mayener BBZ Ausrichter und zugleich Gastgeber des diesjährigen Bundeswettkampfs. Bei der Entscheidung auf Bundesebene haben 10 Landessieger und -siegerinnen gekämpft, die ihr Können in einem zweitägigen Wettbewerb unter Beweis stellten. Und ähnlich wie im Sport muss eine Kür- und Pflichtaufgabe absolviert werden: Die Bundessiegerin Jana Siedle hatte sich als Hauptarbeitsprobe eine Holzschindeleindeckung mit eingebundener Hauptkehle ausgewählt, die Zweitplatzierte Nina Weber wählte eine linke Sattelkehle an einer Spitzgaube mit Schwärmern, eingebunden in Altdeutscher Deckung und der Drittplatzierte Luca Marc Klippel stellte sich der Aufgabe, eine eingebundene Drei-Ziegel-breite Biberkehle bei einer Doppeldeckung auszuführen. Je nach der Hauptwettbewerbsarbeit hatten die Teilnehmenden im Bereich der Dachdeckung, der Dachabdichtung oder der Außenwandbekleidung zwei weitere Arbeitsproben durchzuführen.

– ZVDH –



**FLENDER-FLUX®-Flucht-/Rettungs- und
Wartungswege für geneigte
Dächer
mit Seilsicherungssystem...**

**...so sicher
wie auf festem Boden**

www.flender-flux.de



WILHELM FLENDER GmbH & Co. KG - SYSTEME FÜR DACH UND FASSADE
Herborner Str. 7-9 · DE-57250 Netphen · Tel. 02737 5935-0 · Fax 02737 640 · info@flender-flux.de



Schnell, effizient und sicher nachgerüstet

Kingspan Light + Air | ESSMANN bietet intelligente Systemlösungen für die Oberlichtsanierung

Neue gesetzliche Anforderungen, Schadensfälle, energetische Mehrwerte – es gibt viele gute Gründe, die Oberlichter auf Flachdächern nach ihrem Einbau nachzurüsten. Egal, ob im Zuge der halbjährlichen Wartung im Frühling und Herbst ein Reparaturbedarf festgestellt wird oder für mehr Sicherheit und Energieeffizienz gesorgt werden soll: Es braucht durchdachte und individuelle Lösungen, um das Beste aus dem Flachdach und seinen Aufbauten herauszuholen. Dabei unterstützt Kingspan Light + Air | ESSMANN mit seinen intelligenten und aufeinander abgestimmten Systemlösungen, die eine unkomplizierte Wartung, Instandhaltung und Nachrüstung ermöglichen.

Das Produkt- und Serviceangebot des Unternehmens umfasst alle Komponenten, die für die effiziente und fachgerechte Sanierung der Oberlichter benötigt werden. Nachrüstungselemente wie Ab- und Durchsturzicherungen, natürliche Rauch- und Wärme-Abzugsgeräte (NRWG) sowie Aufstocksysteme gehören ebenso zum Portfolio der Tageslichtexperten wie die qualifizierte Beratung und Projektplanung. Dabei legt das Unternehmen höchsten Wert auf Qualität, Passgenauigkeit und die perfekte Kompatibilität der einzelnen Komponenten. Daher sind viele der Produkte mit Fremdfabrikaten kombinierbar oder werden mit gezielt für diesen Gebrauch entwickelten Unterkonstruktionen kombiniert, um ein Höchstmaß an Präzision zu erreichen.

Austausch leicht gemacht

Für den direkten Austausch vorhandener Lichtkuppeln stehen beispielsweise vorgefertigte und einfach zu handhabende Systemlösungen zur Verfügung. Hierbei werden die alten Lichtkuppeln mithilfe von Reparatur- und Sanierungssets durch neue Oberlichter ersetzt, die mittels der hauseigenen System- oder Sicherheitsrahmen bei geeigneter Auflagefläche des Aufsetzkranzes direkt montiert werden können. Dabei bietet der Hersteller verschiedene Möglichkeiten für unterschiedliche Einsatzbereiche an, wie die Kingspan ESSMANN Lichtkuppel neo plus für die anspruchsvolle energetische Sanierung und die classic-Variante für industrielle Flachdächer. Im Verwaltungs- und Wohnbau sorgt das Flachdachfenster mit Echtglas dagegen für architektonisches Design und eine ansprechende Optik. Auch Lichtbänder können mit

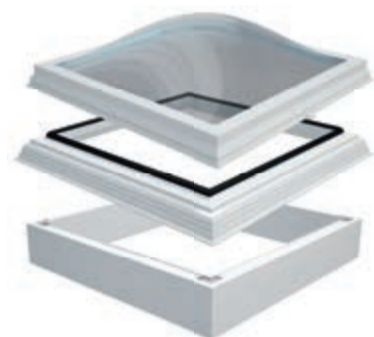


Für mehr Sicherheit vor Witterungseinflüssen können Lichtkuppeln und Lichtbänder durch das besonders widerstandsfähige Kingspan ESSMANN HDS-System erweitert werden. Es besteht aus einem rautenförmigen, perforierten Aluminiumblech, welches mit Abstand zur Verglasung montiert wird und dem Oberlicht optimalen Hagel- und Sonnenschutz sowie Durchsturzicherheit verleiht.



Damit zukünftige Wartungen flexibel und sicher durchgeführt werden können, bietet das Unternehmen eine abnehmbare Steighilfe für Lichtbänder an. Die stabilen Steigsprossen werden dabei lediglich in die auf dem Lichtband montierten Halterungen gesetzt. Die Sprossen leiten die auftretenden Kräfte und Lasten auf die tragende Unterkonstruktion ab.

© Fotos: Kingspan Light + Air | ESSMANN



Das Produkt- und Serviceangebot von Kingspan Light + Air | ESSMANN umfasst alle Komponenten, die für die effiziente und fachgerechte Sanierung der Oberlichter benötigt werden. Für den direkten Austausch vorhandener Lichtkuppeln stehen vorgefertigte und einfach zu handhabende Systemlösungen zur Verfügung, wie beispielsweise Sanierungssets.

individuellen Lösungen des Unternehmens einfach und effizient saniert werden.

Mit Sicherheit nachgerüstet

Auch für die Nachrüstung von Sicherheitssystemen für Oberlichter bietet Kingspan Light + Air | ESSMANN intelligente Lösungen. Lichtkuppeln und Lichtbänder im Bestand können einfach und effektiv mit dauerhaften Ab- und Durchsturzicherungssystemen versehen werden, die das Primärziel der Verkehrssicherungspflicht nach der Arbeitsschutzrichtlinie 2.1 erfüllen und somit auch rechtlich für Absicherung sorgen. Die Montage erfolgt direkt auf der vorhandenen Unterkonstruktion im Bestand oder vormontiert im Adapterrahmen aus PVC oder Metall. So stellt dieses System eine herstellerübergreifende Lösung zum einfachen Aufbau der Schutzvorrichtung dar. Das Flachdachfenster verfügt von Haus aus über eine dauerhaft durchsturz sichere Verglasung gemäß der Richtlinien GS-Bau 18 oder DIN EN 18008-6 und sorgt damit für besonders effektiven Schutz auf dem Flachdach.

Für mehr Sicherheit vor Witterungseinflüssen können Lichtkuppeln und Lichtbänder außerdem durch das besonders widerstandsfähige Kingspan ESSMANN HDS-System erweitert werden. Es besteht aus einem rautenförmigen, perforierten Aluminiumblech, welches mit Abstand zur Verglasung montiert wird und dem Oberlicht optimalen Hagel- und Sonnenschutz sowie Durchsturzicherheit verleiht.

Damit zukünftige Wartungen flexibel und sicher durchgeführt werden

ermöglicht so ein sicheres Arbeiten auf nicht begehbaren Bauteilen und verschafft damit eine Zugangsmöglichkeit zu wartungspflichtigen Einrichtungen gemäß der Arbeitsschutzrichtlinie A2.1.

Frischer Wind für Flachdach und Gebäude

Neue Anforderungen an die Gesundheit am Arbeitsplatz und die Sicherheit im Brandfall machen eine Nachrüstung von natürlichen Rauch- und Wärmeabzugsgeräten (NRWG) oder Lüftungsantrieben in vielen Fällen unabdinglich. Die entsprechenden Produkte des Herstellers eignen sich zur Nachrüstung einer automatisierten, natürlichen Lüftung. Diese kann bei der Umsetzung des Brandschutzkonzeptes wegen einer geänderten Nutzung des Gebäudes oder beim Austausch von Lichtkuppeln mit NRWG gegen vorhandene Flachdachfenster, z. B. in Versammlungsstätten, notwendig werden. Die Systemlösungen der Frischluftexperten eignen sich zur Installation auf bestehenden Aufsetzkränzen mittels Adapterrahmen inklusive des vormontierten Antriebs zur Belüftung. So ist die effiziente Nachrüstung ohne Eingriff in die Dachbahn möglich. Das multifunktionale NRWG mit in-

tegrierter Lüftungsfunktion ist als pneumatische Variante mit elektrischer Lüftung und mit einem elektrischen 24/48-V-Antrieb erhältlich.

Mit zuverlässigen Services bestens gerüstet

Im Verbund mit diesen Produkten bietet Kingspan seinen Kunden als Spezialist für die Sanierung von Oberlichtern aller Fabrikate individuelle und kosteneffiziente Lösungen und Komplettservices an. Diese bestehen aus der umfassenden fachlichen Beratung und Lieferung der Produkte sowie der Montage vor Ort und der anschließenden Inspektion sowie Wartung. Die Anlieferung von Ersatzteilen und Verbrauchsmaterial wird ebenfalls von den Experten übernommen. Dank der hochwertigen Produkte und Dienstleistungen des Herstellers sind Kunden und ihre Flachdächer bestens für die Zukunft gerüstet.

Für weitere Informationen scannen Sie einfach diesen QR-Code:



– KINGSPAN LIGHT + AIR | ESSMANN –



Einsteigen. Aufsteigen.

Jetzt kostenlos anmelden unter www.roto-profiliga.de

Profitieren Sie von:

- + Cashback
- + Attraktiven Prämien
- + Digitalen Tools für Ihre Endkundenberatung
- + Marketing-Unterstützung für Ihren professionellen Auftritt
- + Schulungen & Events für neue Impulse und Zukunftsthemen
- + VIP-Services für mehr Unterstützung im Alltag



Gemeinsam durchstarten in der Roto Profiligada.

COBA-Investitionsgüterkatalog 2022/2023

Im neuen COBA-Investitionsgüterkatalog gibt es bis zum 31. März 2023 viele attraktive Angebote für alle Kunden des COBA-Fachhandels. Nutzen Sie diese schon jetzt und schaffen Sie zum Beispiel neue Maschinen oder Werkzeuge für die Saison 2022 an. Wenn Sie noch in diesem Jahr investieren, können Sie sich damit sogar steuerliche Vorteile sichern.

Der Katalog bietet auf 84 Seiten zahlreiche Produktangebote und einen Überblick über das vielfältige Programm von 28 namhaften Lieferanten. Zum Sortiment zählen unter anderem diese Produktbereiche:

- Maschinen und Bauaufzüge • Akku- und Spezialwerkzeuge • Auto- und Anhängerkrane • Nagelgeräte • Schweiß- und Löttechnik • Schneid- und Bohrtechnik • Diamant- und Schneidtechnik • Leitern und Zubehör • Dämmstoff-, Dach- und Styroporschneider • Schutzausrüstungen und Baustellensicherheit • Transportboxen und Ladungssicherung • Kabeltrommeln und LED-Strahler • Berufsbekleidung • Absaugpumpen und Wasserauger • Hebevorrichtung • Hochwasserschutz • Finanzierungs-lösungen • COBA-Eigenmarken



Der neue COBA-Investitionsgüterkatalog 2022/2023 ist seit dem 1. November bei Ihrem COBA-Fachhändler erhältlich. COBA-Geschäftsführer Bernd Lordieck (re.) und Einkaufsleiter Benjamin Tschesche (li.) präsentieren den neuen Investitionsgüterkatalog mit zahlreichen Produkt- und Serviceangeboten von 28 Lieferanten.

Ergänzend zu dem im Katalog vorgestellten Sortiment kann Ihnen Ihr COBA-Fachhändler vor Ort eine Vielzahl weiterer Maschinen und Werkzeuge sowie Baustellenzubehör und Sicherheitsausrüstung auch von anderen Herstellern anbieten. Fragen Sie bei Bedarf einfach nach!

Zusätzlich zu den verschiedenen Produktbereichen bietet Ihr COBA-Fachhändler in Zusammenspiel mit der COBA-Baustoffgesellschaft eine Kooperation mit FM LeasingPartner an. Dieses Serviceangebot umfasst eine sichere und flexible Beratung als auch eine schnelle und vertrauensvolle Abwicklung von verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten: Leasing, Darlehen und Mietkauf. Sprechen Sie gerne Ihren Fachhändler darauf an.

Wo gibt es den COBA-Investitionsgüterkatalog?

Ihr COBA-Fachhändler vor Ort informiert Sie gern über das umfangreiche Angebot und hält den Katalog sowie alle Preise für Sie bereit. Sie können sich den Katalog auch online auf www.coba-osnabrueck.de, Menüpunkt „Mediathek“, als **PDF-Datei** herunterladen oder als **Blätterkatalog** anschauen. Nutzen Sie einfach den QR-Code.



Diese Lieferanten beteiligen sich am COBA-Investitionsgüterkatalog 2022/2023:



CEDRAL

ZEITLOS SCHÖNE DÄCHER & FASSADEN PLATTEN UND PANELEE AUS FASERZEMENT

Ein feuer- und witterungsbeständiger Leichtbaustoff für Renovierungen und Neubauten, der länger hält als herkömmliche Verkleidungsmaterialien.



Die Welt von Cedral

Fassadenpaneele



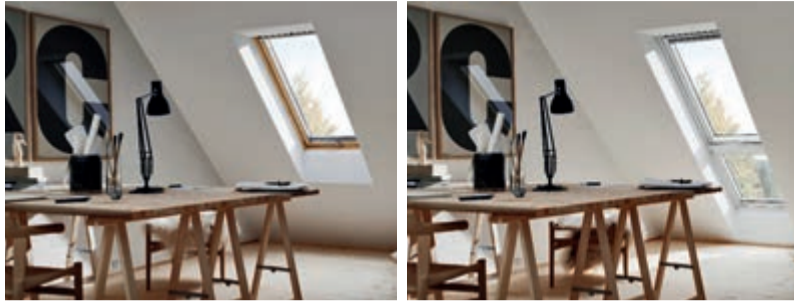
Dach- & Fassadenplatten



Dachfenster beim Austausch einfacher erweitern

Neue Breite für Lichtlösungen Lichtband und Quartett erspart Sparrenarbeiten

VELUX bietet das feststehende Untenelement der Lichtlösungen Lichtband und Quartett ab Sommer auch in der Breite von 66 cm an. Sie orientiert sich an gängigen Sparrenabständen, so dass beim Einbau dieser bodentiefen Fenster keine Anpassarbeiten erfolgen müssen. Insbesondere beim Austausch alter Dachfenster dieser Breite wird die Erweiterung der Fensterfläche nach unten für Handwerksbetriebe künftig damit deutlich einfacher.



Mit der neuen Breite des Untenelements von 66 cm wird die Erweiterung eines Einzelfensters zur Lichtlösung Lichtband in vielen Fällen deutlich einfacher.

Fotos: © VELUX Deutschland, Österreich, Schweiz

„Handwerksbetriebe berichten uns immer häufiger, dass beim Austausch alter Dachfenster der Wunsch nach einer Erweiterung der Fensterfläche besteht. Da früher sehr viele Dachfenster mit der Breite von 66 cm verbaut wurden, freuen wir uns sehr, dem Handwerk eine Lösung bieten zu können, die den Einbau von Lichtbändern bei einer Sanierung in vielen Fällen erleichtern wird“, erklärt Oliver Steinfatt, Leiter des Produktmanagements bei VELUX Deutschland, Österreich und Schweiz. Inklusiv der neuen Ausführung stehen künftig fünf ver-



Auch beim Quartett profitieren Handwerksbetriebe davon, dass sich mit der neuen Breite größere Lichtflächen häufiger ohne Sparrenanpassungen realisieren lassen.



Die Erweiterung der Fensterfläche beim Austausch eines alten Dachfensters wird bei den in der Vergangenheit häufig verbauten Modellen mit der Breite 66 cm durch das neue Unterelement deutlich einfacher.

schiedene Breiten von 66 bis 134 cm für die Realisierung großflächiger Fensterflächen vom Boden bis fast zur Decke zur Verfügung.

– VELUX –

Nachfolge im Handwerk,
Nachfolge im Handel,
Nachfolge in der Industrie.

Wir sind verlässlicher
Partner im Mittelstand.



Mario Lemp und Leonie Lemp,
6. und 7. Generation bei Lemp



Neue Klöber-Broschüre „Steildachdurchgänge“:

Durchgehend gute Lösungen



Umfassend informiert mit der neuen Klöber-Broschüre „Steildachdurchgänge“. Scannen Sie einfach den nebenstehenden QR-Code.

Fotos: © Klöber

Ob Belüftung oder Entlüftung, ob Photovoltaik- oder Solardurchgang, ob Abgasrohr oder Antennendurchgang – auf Steildachflächen gibt es viel Zubehör mit vielen unterschiedlichen Funktionen, aber mit einer Herausforderung: Es muss im Detail funktionieren und zum Ganzen passen. Klöber, einer der führenden Spezialisten für Dachzubehör, stellt hierfür eine umfassende Palette bewährter, verbesserter und neuer Standard- und Speziallösungen bereit, die jeder Anforderung gerecht werden. Und das in einem modularen Baukastensystem für ökonomisch-rationelle Lagerhaltung im Betrieb und flexiblen Einsatz je nach benötigter Funktion auf der Baustelle. Was genau, darüber gibt die neue Broschüre „Steildachdurchgänge“ eine Übersicht.

Neue Qualität

Wichtig ist Klöber vor allem die kontinuierliche Weiterentwicklung der Produktqualität. So werden jetzt alle Venduct-Grundplatten und

Systemprodukte aus Kunststoffen wie ASA bzw. ABS gefertigt. Sie verfügen über sehr gute Materialeigenschaften im Blick auf ihre Nachhaltigkeit. Sie sind frei von Cadmium und Blei und zeichnen sich durch eine höhere Wetter- und Chemikalienbeständigkeit aus sowie eine höhere Kratzfestigkeit durch abriebfeste Lacke. In der Summe führt das zu einer deutlich verlängerten Produktlebensdauer.

Für jede Funktion und Farbe

Ein breites Spektrum an passgenauen Grundplatten bildet als Basis das erste Modul. Dies ist kompatibel für praktisch alle markt gängigen Materialien und Formate an Dachsteinen, Tondachziegeln von Pfannen bis Biber, Schiefer oder Wellplatten. Darüber hinaus gibt es ebenso universelle Lösungen. Das zweite Modul bieten die ganz unterschiedlichen Funktionsteile mit ihrem jeweiligen Zubehör. Alle Grundplatten und Funktionsteile können neben den Standardfarben auch in herstellereigenen Farben angefertigt werden. Jede Hersteller-

farbe wird dazu im Vorfeld individuell eingefärbt. Durch die Vielzahl an unterschiedlichen Grundplatten für verschiedene Bedachungsmaterialien und in Kombination mit dem einzigartigen Farbspektrum von über 1.000 Hersteller- und Sonderfarben ergeben sich über 1.800 Modell- und Farbkombinationen.

Suchen & Finden

Das macht die Entscheidung für Klöber leicht – und nur die Wahl etwas schwerer. Verwirrende Vielfalt? Nicht mit dem Klöber Finder! Zu finden unter <https://kloberfinder.com/> – führt selbsterklärend und in wenigen Schritten zur optimalen Produktlösung. Einfach Bedachungsmaterial, Hersteller, Modell/Profil, Farbe, Anwendungs- und Produktbereich sowie die gewünschte Größe auswählen, den Auswahlritten folgen und das passende und farblich abgestimmte Zubehör finden.

Weiterführende Informationen:
www.klober.de

– KLÖBER –

Neuer Standort:

Übernahme der Trauscheid GmbH in Mayen durch den COBA-Gesellschafter Schüller



Seit dem 1. September 2022 gehören das Team und der Standort der bisherigen Trauscheid GmbH in Mayen zur Schüller Dachbaustoffe GmbH & Co. KG. Der bisherige Trauscheid-Standort ist nun die fünfte Niederlassung des Hauses Schüller, neben dem Hauptstandort in Laubach/Eifel und den Niederlassungen in Urmitz/Koblenz, Trier und Rudolstadt.

Sie erreichen das Team der neuen Schüller-Niederlassung wie folgt: Steinweg 3, 56727 Mayen, Telefon: 02651 42061, E-Mail: info@schueller-dach.de.

Einen Überblick und die Kontaktdaten aller Standorte des COBA-Fachhandels finden Sie auf der COBA-Homepage www.coba-osnabrueck.de unter dem Menüpunkt „Fachhändler“. Oder nutzen Sie einfach diesen QR-Code:



– SCHÜLLER DACHBAUSTOFFE –

Die perfekte Ergänzung – Abdichtung mit Flüssigkunststoff

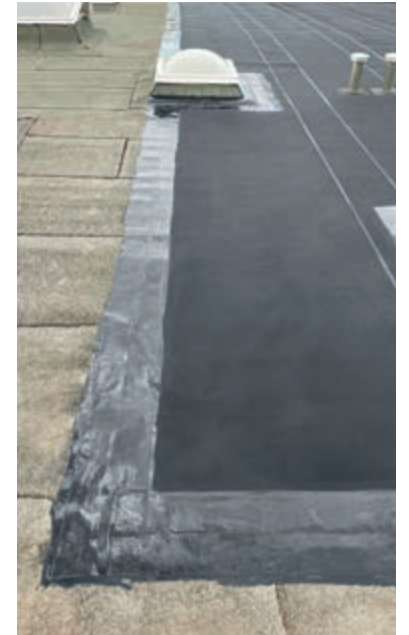
Der Einsatz von Flüssigkunststoffen im Bereich von Dachabdichtungen bedeutet: Flüssigkunststoffe können als sinnvolle Systemergänzung zu bahnenförmigen Dachabdichtungen dienen. Aufgrund ihrer formlosen Beschaffenheit sind sie bestens für die Abdichtung spezieller Detailpunkte geeignet. Typische Einbausituationen:

- Ausbildung von Anschlüssen an aufgehende Bauteile mit häufigem Richtungswechsel oder an Durchdringungen mit geometrisch komplizierten Querschnitten
- Fehlende Möglichkeit für die Montage von oberseitigen Verwahrungen
- Ausbildung von Türanschlüssen bei Unterschreitung der Regelan-schlusshöhe
- Abdichtung von Durchdringungen und Einbauteilen mit einem Abstand untereinander und zu anderen Bauteilen von unter 30 cm
- Ausbildung von Abdichtungsübergängen aus unterschiedlichen Werkstoffen



Auftrag des LIQUISEAL Primers auf die angrenzende RESITRIX® EPDM-Abdichtung.

© Fotos: CARLISLE®



Herstellung eines Übergangs zwischen RESITRIX® EPDM- und Bitumenabdichtung; der Überlappungsbereich beträgt beidseitig 10 cm.

Ergänzung von EPDM-Dachabdichtungen mit LIQUISEAL

Der Hersteller CARLISLE® hat daher seine bewährten EPDM-Abdichtungen RESITRIX® und HERTALAN® konsequent um den Flüssigkunststoff LIQUISEAL ergänzt. Die einlagig zu verlegenden Bahnen bzw. Planen werden in der Regel nicht nur in der Fläche, sondern auch für die Ausbildung von An- und Abschlüssen, z. T. ergänzt durch Formteile und Stülpmanschetten, verwendet. Die Materialien zeichnen sich vor allem durch ein dauerelastisches Verhalten sowie eine sehr hohe Witterungs- bzw. Alterungsbeständigkeit aus. Sie sind für alle Verlegearten geeignet, die Nahtfü-gung erfolgt einfach und sicher per Heißluftverschweißung ohne offene Flamme. Trotz dieser verletechnischen Vorteile stellen die zuvor beschriebenen Einbausituationen den Verarbeiter vor besondere Herausforderungen, die mit dem LIQUISEAL Flüssigkunststoffsystem perfekt gemeistert werden können.

Der Flüssigkunststoff LIQUISEAL wurde speziell für die Abdichtung komplexerer Dachdurchdringungen bzw. Einbauteilen und anderer Details entwickelt. Je komplizierter eine Untergrundgeometrie ist, desto schwieriger gestalten sich die zeitaufwendigen Detailarbeiten und desto höher liegen die Kosten. Mit LIQUISEAL können filigrane An-



Ausführung eines Wandanschlusses mit integrierter Eckausbildung, ohne oberseitige Verwahrung.



Der fertiggestellte Anschluss im Fensterbereich passt sich farblich der angrenzenden RESITRIX® Abdichtung perfekt an.

schlüsse oder andere knifflige Details dauerhaft und sicher ausgebildet werden.

Das System wurde gemäß EAD 030350-00-0402 (ehem. ETAG 005) geprüft. Die innerhalb der ETA aus-

gewiesenen Leistungsstufen und die Trockenschichtdicke von 2,1 mm ordnen diese Flüssigabdichtung der erhöhten Anwendungsklasse K2 nach DIN 18531 zu. Sie verhält sich damit konform zu den dazugehörigen EPDM-Flächenabdichtungen mit gleicher Anwendungsklasse.

Das Produkt auf Basis von Polyurethan ist lösemittelfrei und geruchsarm. Aufgrund seiner einkomponentigen Beschaffenheit ist es sofort gebrauchsfertig und mindestens 18 Monate haltbar. Mit seiner schwarzen Farbe ist es zudem perfekt auf die ebenfalls schwarzen Flächenbahnen RESITRIX® und HERTALAN® abgestimmt. Zudem enthält LIQUISEAL keine Gefahrstoffe. Daraus resultieren eine einfache Lagerhaltung sowie ein problemloser Transport.

Systemkomponenten der Flüssigabdichtung und Verarbeitung

LIQUISEAL 1C SF wird direkt auf den Untergrund aufgetragen. Je nach Untergrund wird die Fläche gemäß Grundierungsempfehlung mit dem LIQUISEAL EPDM-Primer vorbehandelt. Bei Einsatz auf nicht zu grundierenden Untergründen kann

LIQUISEAL aufgrund seiner Feuch-toleranz auch auf mattsfeuchten Untergründen verarbeitet werden. Die Fläche muss allerdings frei von stehendem Wasser sein.

Das Material wird direkt aus dem Gebinde verarbeitet, wobei ca. 2/3 der Flüssigabdichtung vorgelegt werden und anschließend das Polyester-vlies LIQUISEAL FLEECE ein-

gelegt wird. Das Vlies reguliert die Schichtdicke und dient zusätzlich als Armierung der ausgehärteten Flüssigabdichtung. Zur Verfügung stehen außerdem spezielle Vlies-zuschnitte für die Ausbildung von Innen- und Außenecken. Auf das von hinten durchtränkte Vlies wird die Nachlage von ca. 1/3 LIQUISEAL bis zur vollständigen Sättigung aufgebracht. Nach ca. einer Stunde ist die Abdichtung regenfest, nach ca. 12 Stunden begehbar. Bei Arbeitsunterbrechung kann bis zu 24 Stunden direkt an die Abdichtung angeschlossen werden. Bei Überschreitung dieser Zeitspanne ist der bestehende Arbeitsbereich gründlich maschinell anzuschleifen. Der vollständig haftende Flüssigkunststoff härtet unter Normalbedingungen nach ca. ein bis zwei Tagen zu einer fugenlosen Abdichtung aus, die sich der Untergrundgeometrie weitestgehend anpasst und Bauwerksbewegungen ausgleicht. Die vliesarmierte Abdichtung ist rissüberbrückend und dauerelastisch, außerdem wasserdampfdiffusionsfähig, UV-beständig, feuchtigkeitsunempfindlich und für Wartungszwecke begehbar.

Vielfalt Flüssigkunststoff

Die Verwendung der LIQUISEAL Flüssigabdichtung ermöglicht dauerhaft sichere Anschlüsse und Materialübergänge in vielfältigen Einbausituationen.

Da mit LIQUISEAL ausgeführte vertikale Anschlüsse sowohl abrutschsicher als auch hinterlaufsicher sind, kann auf eine oberseitige Verwahrung verzichtet werden. Diese Ausführung ist nach dem technischen Regelwerk möglich.

Bei der Ausführung von Übergängen zur angrenzenden EPDM-Abdichtung muss vorher lediglich in einem 10 cm breiten Bereich ein spezieller Primer zur Haftvermittlung aufgetragen werden. Danach erfolgt der zweischichtige Auftrag der Flüssigabdichtung mit zusätzlicher Einlage eines systemgerechten Polyestervlieses.

Insgesamt gewährleistet die Kombination der RESITRIX® und HERTALAN® EPDM-Abdichtungen mit der LIQUISEAL Flüssigabdichtung eine hohe Sicherheit und lange Nutzungsdauer der Gesamtabdichtung und erfüllt somit auch höchste Ansprüche.

– ROLAND FRITSCH/CARLISLE® –

GUTE GRÜNDE FÜR LIQUISEAL

Es gibt viele gute Gründe für den Einsatz von LIQUISEAL, diese finden Sie hier im Überblick. Wenn Sie noch mehr über die Profi-Abdichtung fürs Detail erfahren möchten, können Sie dies unter www.ccm-europe.com.

- Der perfekte Anschluss für RESITRIX® und HERTALAN® – garantiert*
- Farbe Schwarz – passt perfekt zu diesen EPDM-Produkten
- **NEU:** Haltbarkeit 18 Monate**
- Lösemittelfrei und geruchsarm
- 1-komponentig und sofort gebrauchsfertig bis zum letzten Tropfen
- Auch für mattsfeuchte Untergründe geeignet (gemäß Verlegerichtlinie)
- Bereits nach einer Stunde regenfest
- Einfachere Verarbeitung durch eine bessere Vliesdurchtränkung
- Auf den meisten Untergründen ohne Grundierung einsetzbar
- Kein Gefahrstoff – vereinfachte Lagerhaltung und Transport
- Die einzige von CARLISLE® empfohlene und freigegebene Möglichkeit, HERTALAN® und RESITRIX® zu verbinden

* Eine erweiterte Materialgarantie zu den CARLISLE® Produkten RESITRIX® und HERTALAN® wird vom Hersteller nur gewährt, wenn für alle Anschlüsse, Details und Materialübergänge der Flüssigkunststoff LIQUISEAL 1C SF, bzw. die RESITRIX® und HERTALAN® Manschetten oder Formteile verwendet werden.

** 18 Monate ab Produktionsdatum in ungeöffneter Verpackung bei kühler (+5 °C bis +25 °C) und trockener Lagerung



Komplettabdichtung eines Lichtkuppel-Aufsetzkranzes, ebenfalls ohne zusätzliche oberseitige Verwahrung.

Lagererweiterung der Firma Fatum in Hungen

Seit Anfang Mai ist die Firma Fatum, ein Unternehmen der Carlé-Gruppe, tatkräftig dabei, ihren Standort in Hungen auszubauen. Aufgrund der überall präsenten Lieferengpässe hat sich das Unternehmen dazu entschlossen, eine Vielzahl ihrer Verkaufsprodukte am eigenen Standort zu lagern. So wird die zukünftige Warenverfügbarkeit sowie pünktliche Auslieferung an ihre Kunden an allen Standorten der Carlé-Gruppe sichergestellt.



Insgesamt wird das Lager um eine 2.800 m² große, nicht überdachte Fläche erweitert. Es ist der erste Schritt für eine geplante Hallenerweiterung, um sich zukünftig stärker dem Thema energetische Sanierung zu widmen.

Die Planung sieht vor, dass auf der erweiterten Fläche hauptsächlich Dämmstoffe, Holz sowie Produkte für Gründächer gelagert

werden. Für die hauseigenen LKWs wird eine zusätzliche Lagereinfahrt sowie -ausfahrt gefertigt, so dass sie ab Zeitpunkt der Fertigstellung von hinten auf den Hof fahren. Das neue Tor für die zusätzliche Lagereinfahrt wurde bereits montiert und auch die seit Juli andauernden Pflasterarbeiten wurden Ende August abgeschlossen. Die Fertigstellung der Standorterweiterung ist für Ende September 2022 geplant.



Die Pflasterarbeiten der Standorterweiterung in Hungen wurden Ende August 2022 abgeschlossen.

– CARLÉ-GRUPPE –



RHEINZINK

30 Jahre Garantie

vielseitig kombinierbar

edle Optik

moderne kubische Form

DACHENTWÄSSERUNG IN PERFEKTION.

Neu – Entdecken Sie jetzt unser kastenförmiges DEW-Sortiment in GRANUM!

RHEINZINK GmbH & Co. KG · Bahnhofstraße 90 · 45711 Datteln
Tel.: +49 2363 605-0 · info@rhein-zink.de · www.rhein-zink.de

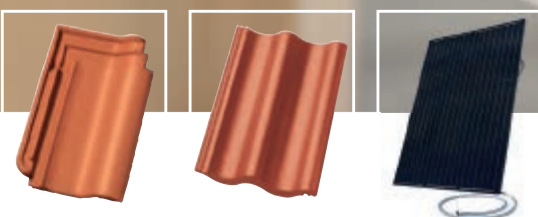
Passgenaue Lösungen für meine Kunden!

Traditionell innovativ – Nelskamp

Tondachziegel

Betondachsteine

Solarsysteme



Koramic

Drei Flächen. Zwei Linien. Ein Meisterwerk.
Der Designdachziegel Koramic V11.



Der Designdachziegel V11 überzeugt durch die innovative V-Form und sein einzigartiges Lichtspiel. Bei der Produktentwicklung wurde modernes Design mit Parametern wie der Verschiebbarkeit in Einklang gebracht und die Drainage-Funktion direkt in die V-Form integriert. Der V11 steht für technische Perfektion gepaart mit exzellentem Design.

GERMAN DESIGN AWARD 2020

red dot award product design

ICD INSTITUT FÜR ARCHITECTURE

Design by **STUDIO F-A-PORSCHÉ**

Wienerberger

**Jetzt ansehen:
Der neue COBA-Imagefilm**

Im August entstanden die Aufnahmen zum neuen COBA-Imagefilm bei zwei COBA-Fachhändlern vor Ort – Carlé in Gießen und Riedelsche Dachbaustoffe in Rostock. Während der Dreharbeiten waren Kunden und Mitarbeitende im vollen Einsatz, um zu zeigen, was den COBA-Fachhandel ausmacht. Mit modernster Technik entstanden

faszinierende Bilder, rasante Drohnenaufnahmen und authentische Tonaufnahmen.

Jetzt ist der neue Film fertig. Zu sehen ist er auf unserem YouTube-Kanal, über unsere Homepage und sicherlich bald auch bei vielen COBA-Fachhändlern vor Ort.



Schauen Sie gleich mal rein und sehen Sie selbst, was den COBA-Fachhandel ausmacht!



COBA-Homepage
www.coba-osnabrueck.de



COBA-YouTube-Kanal
www.youtube.com/COBAinOS



Scannen Sie einfach diesen QR-Code

ESSERTEC  **ESSERTEC**
SOPREMA

Systemfinder
für Lichtkuppeln
und Flachdachfenster

NEU

Mit dem ESSERTEC Online-Systemfinder für Lichtkuppeln und Flachdachfenster finden Sie schnell und einfach ein passendes Tageslichtsystem für Ihr Bauvorhaben. Plus praktischen U-Wert-Rechner.

www.essertec.de/systemfinder




Energiepreise bei ERLUS

Die aktuelle Entwicklung der Energiepreise sowie deren wirtschaftliche Folgen für unsere Branche sorgen für weitere Verunsicherung im Markt. Die ERLUS AG kann die Produktion bis auf Weiteres in vollem Umfang fortführen. Dies ist unser Beitrag zur Entspannung der Situation.

Durch vorausschauende Planungen können wir, nach heutigem Stand, zunächst auch auf eine kurzfristige Preiserhöhung oder einen Energiezuschlag verzichten. Auch in Zukunft können Sie eine faire Preisgestaltung von ERLUS erwarten. Die erforderliche Preiserhöhung für das Jahr 2023 werden wir frühzeitig ankündigen.

Die Nachfrage nach unseren Ergoldsbacher Dachziegeln ist weiterhin sehr groß.

Aktuell können wir auf keine nennenswerten Lagerbestände mehr zu-

rückgreifen. Da es technisch nicht möglich ist, alle Modelle und Farben parallel zu produzieren, werden sich zwangsläufig die Verfügbarkeiten und damit die Lieferungen einiger Modelle zeitlich verschieben. Das ist uns äußerst unangenehm, aber zu unserem Bedauern, derzeit nicht mehr abzuwenden.

Wir bitten Sie dafür um Entschuldigung.

Zögern Sie nicht, uns anzusprechen, wenn Sie Fragen haben.

– ERLUS –

Besuchen Sie uns auch auf Facebook ...

Erfahren Sie Neuigkeiten aus der COBA, zum Beispiel über Aktionen, das Prämienprogramm **Dach&Mehr** oder Veranstaltungen.

Klicken Sie gleich mal rein:
<https://www.facebook.com/cobaosnabrueck>



... und Instagram!

STEICOflex

Die Klimadämmung



Natürlich
Energie sparen

Natürlich dämmen
mit Holzfaser –
Gut für Kunden.
Gut für Verarbeiter.

Die STEICOflex 036 spart jede Menge Heizenergie und damit CO₂-Emissionen – zudem sind im Holz der Dämmplatten rund 85 kg CO₂ pro Kubikmeter gespeichert.

Hervorragender Kälteschutz im Winter – mit einem λ_D -Wert von 0,036 erreicht die STEICOflex 036 Holzfaser-Dämmplatte die beste Dämmleistung unter den Naturdämmstoffen.

Gratismuster
bestellen:
www.steico.com/flex




VELUX®

TRANSFORMING SPACES

VELUX Lichtlösung Lichtband
Bodentiefe Dachfenster –
auf ganzer Länge erhellend

Jetzt bis zu
200 €
sparen*

Ein Ausblick vom Boden bis zur Decke und lichtdurchflutete Räume – diesen Wohnkomfort können Sie sich mit dem VELUX Lichtband nach Hause holen. So einfach machen Sie aus Ihrem Dachraum einen neuen Lieblingssort in Ihrem Zuhause.



*Mehr Infos unter:
velux.de/lichtband

30 Jahre TECTO und Neueröffnung der Niederlassung Radebeul



Mit einer gelungenen Sommerparty feierte TECTO sein 30-jähriges Bestehen und außerdem noch die Neueröffnung der Niederlassung in Radebeul nach dem Umbau.

Zum Jubiläum am 16. September wurden Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten, Vertreter der COBA-Familie und Geschäftspartner zu einem großen Fest eingeladen. Die Niederlassung in Radebeul bot nach ihrer Neueröffnung genau den richtigen Ort dafür. Die Gäste kamen an diesem besonderen Som-

merabend bei TECTO auch kulinarisch und musikalisch auf ihre Kosten. Sie ließen sich diverse, herzhaft Leckereien und frisch gezapftes Bier schmecken. Musikalisch sorgten verschiedene Musiker und ein DJ für eine stimmungsvolle Unterhaltung.

Doch zuvor hatte TECTO-Geschäftsführer Mario Krumbiegel das Wort, der das Unternehmen seit 14 Jahren sehr erfolgreich leitet. In seiner Rede dankte Mario Krumbiegel allen Kunden, Lieferanten und Geschäfts-

partnern für die jahrelange Treue, das wirklich gute Miteinander und die erfolgreiche Zusammenarbeit. Seit 1992 hat sich TECTO als Partner des Handwerks im Dresdner Bedachungsmarkt seinen Platz erkämpft, ist stetig gewachsen und hat sich im Markt etabliert. Für diesen Erfolg stehen die drei Standorte Stolpen, Bannewitz und Radebeul. Mit dem 30-jährigen Bestehen von TECTO wird auch die Neueröffnung von Radebeul nach dem Umbau und der Erweiterung gefeiert. Mario Krumbiegel gab in

seiner Rede einen kleinen Rückblick ins Jahr 2010 auf die Anfänge von Radebeul. Der Standort war damals nicht mehr als ein Abhollager mit kleiner Metallhalle samt Kantbank darin. Auch dank der Unterstützung und dem Weitblick der Familie Dammers konnte TECTO wachsen und wurde zu dem, was es heute ist.

Für Mario Krumbiegel ist klar: „Bei allem, was wir als Mitarbeiter von TECTO tun, stehen unsere Kunden immer im Vordergrund! Auch die gestiegenen Anforderungen an uns Baustoffhändler in den letzten Jahren durch Corona, Lieferengpässe oder Preisexplosionen werden an dieser Maxime nicht rütteln. Zu schaffen sei das nur mit einem guten Team und genau das hat TECTO. So dankte der Geschäftsführer allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren großartigen Einsatz in all den Jahren und im Besonderen in den letzten zwei turbulenten Jahren. Mit dem Blick in die Zukunft, in der noch schwierigere Zeiten zu erwarten sind, ermunterte er alle: „Wir müssen mit unseren Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern diesen schwierigen Zeiten gemeinsam entgegen gehen und das bestmögliche daraus machen!“

Unter den zahlreichen Gästen waren auch Bernd Lordieck und Fabian Ketz von der COBA-Zentrale. Sie gratulierten Mario Krumbiegel und dem gesamten TECTO-Team zu drei Jahrzehnten Erfolg in der Dachbranche. Bei abwechslungsreicher Livemusik erlebten sie einen sehr schönen Abend mit vielen interessanten Gesprächen.

– TECTO DACHBAUSTOFFE –



FRISCHER WIND FÜR GEBÄUDE
PROTEKTOR-FASSADENPROFILE

NEU APP DOWNLOADEN

PROTEKTOR

Eine langlebige und zuverlässige Fassade lebt von einer optimalen Dach- und Fassadenbelüftung. Feuchtigkeit durch Diffusion oder Tauwasserausfall müssen verhindert und aus der Konstruktion abgeführt werden. Ebenso wichtig ist der Schutz vor dem Eindringen von Fremdkörpern und Insekten, welche die Fassade und ihre Unterkonstruktion nachhaltig in Funktion und Leistung schädigen können. Für den optimalen Schutz einer langlebigen vorgehängten, hinterlüfteten Fassade bietet Protektor das richtige Lüftungs-Profil.

Protektor hat das richtige Profil für Dach & Fassade:

- ✓ **Lüftungswinkel und Lüftungsrollen** in Alu und PVC mit Rechteck- oder Ovallochung
- ✓ **Traufenbelüftungsprofile** mit besonders lüftungseffizienter Lochung
- ✓ **Sockel- und Regenabweisprofile** schützen vor Wasser und Feuchtigkeit und beugen unschöne Streifen und Verfärbungen in der Fassade vor
- ✓ **Patentiertes Protektor-Lüftungs-System** für DIN-konforme und zwängungsfreie Montage hinter vorgehängten, hinterlüfteten Fassaden
- ✓ **EPDM Fugenbänder** zum Schutz der Unterkonstruktion
- ✓ **Fassadenprofile als pulverbeschichtete Ausführung** in allen RAL-Farben





LIQUISEAL 1CSF

Perfekt fürs Detail

UNSER FLÜSSIGKUNSTSTOFF LIQUISEAL

- Lösemittelfrei und geruchsarm
- 1-komponentig – sofort gebrauchsfertig
- Geeignet für mattfeuchte Untergründe
- Der perfekte Anschluss für RESITRIX® und HERTALAN®

Jetzt mehr erfahren: www.ccm-europe.com



COBA-Prämienprogramm *Dach&Mehr*: Jetzt noch bis zum 9. Dezember 2022 Punkte einlösen

Sie haben auch in diesem Jahr fleißig Punkte für das COBA-Prämienprogramm *Dach&Mehr* gesammelt? Dann denken Sie jetzt daran, sich ihre Wunschprämien auszusuchen und sie bis spätestens 9. Dezember 2022 zu bestellen.

Auf der Internetseite www.dachundmehr.com finden Sie unter dem Menüpunkt „Prämien“ eine Auswahl von mehr als 1.000 Artikeln für 30 bis 32.000 Punkte. Da ist für jedes Punktekonto etwas dabei. Belohnen Sie sich jetzt für die gute Arbeit in dieser Saison oder nutzen Sie die Punkte für kleine Präsente an Ihr Team.

Wir danken allen Teilnehmern fürs Mitmachen! Im April 2023 startet *Dach&Mehr* in die nächste Runde.




NEU!

 **Made in Germany**

Ecoline von Scobalit

die neuen, umweltfreundlichen Kunststoffplatten aus recyceltem Polycarbonat



3-fach nachhaltig



Top Qualität



Einfache Bearbeitung



Preiswert



10 Jahre Garantie

www.scobalit.de





MOGAT
Dachsysteme ■ Bauwerksabdichtung

Sicherheit für Generationen

Abdichtungssysteme vom Keller bis zum Dach

www.mogat-werke.de

Die nächste Generation Unterdeckbahnen – mit bewiesener Langlebigkeit

„Die Unterdeckbahn ist die Schwachstelle des Daches.“ Dieses Feedback von erfahrenen DachdeckerInnen war unsere Herausforderung. Wir sind aufgebroschen zu einer neuen DÖRKEN-Mission. Unser Ziel: Unterdeckbahnen mit maximaler Langlebigkeit und größtem Widerstand selbst unter härtesten Bedingungen zu entwickeln. Somit haben wir unsere bewährten Unterdeckbahnen noch besser gemacht!

30 Jahre Garantie für unsere Premium-Produkte

Von den gewonnenen Erkenntnissen profitieren unsere Premium-Produkte DELTA®-MAXX PLUS und DELTA®-FOXX PLUS, auf die wir Ihnen ab Januar 2023 30 Jahre Funktionsgarantie gewähren. Möglich macht dies die Kombination bewährter Rohstoffe sowie der Einsatz modernster Produktionstechnologien (DELTA®-BiCo- und DELTA®-AdTec-Technologie). Extreme Qualitäts- und Langzeittests, die unter anderem die Luftbewegung als wesentlichen Alterungsfaktor berücksichtigen, sowie spezielle Prüfverfahren bestätigen die besondere Widerstandsfähigkeit. Unsere Innovation ist durch die ETA belegt.

DELTA®-MAXX PLUS – die langlebige Bahn für maximale Effizienz

Neben der neuen, extra langen Garantie sowie der bewiesenen Langlebigkeit punktet DELTA®-MAXX PLUS mit bis zu 30 % Materialer-



sparsnis. Denn dank der doppelten Klebestreifen lässt sich die durchsturz sichere Bahn einfach drehen und weiterverwenden. Dadurch entsteht weniger Verschnitt und die Verlegung gelingt schnell und einfach. Wenige Handgriffe und kurze Wege auf dem Dach sorgen für Zeit- und Kostenersparnis.

DELTA®-FOXX PLUS – die robuste Bahn für extreme Wetterbedingungen

Auch unsere robuste Bahn DELTA®-FOXX PLUS kann mit 30 Jahren



Funktionsgarantie aufwarten. Die doppelten Klebestreifen sorgen für eine kosteneffiziente Verlegefreundlichkeit. Dank des Lotus-Effekt perlt Wasser schneller ab – für mehr Sicherheit bei der Verarbeitung und eine trockene Wärmedämmung. Mit Euro-Brandklasse B wird die Ausbreitung von Flammen deutlich erschwert. Und auch bei Extremwetterlagen lässt Sie DELTA®-FOXX PLUS nicht im Stich!

Profitieren Sie von unseren 130 Jahren Erfahrung und der Entdeckung der Langlebigkeit. Setzen Sie auf 30 Jahre Funktionsgarantie. Für Dächer, die bleiben. Made by DÖRKEN.

Entdecken Sie die nächste Generation der Unterdeckbahn!



– DÖRKEN –

DELTA®-MAXX PLUS UND DELTA®-FOXX PLUS

DIE NÄCHSTE GENERATION DER UNTERDECKBAHN MIT ÜBERZEUGENDER LANGLEBIGKEIT.





30 YEARS WARRANTY*



Entdecken Sie die nächste Generation der Unterdeckbahn!



*Hier geht es zu den detaillierten Garantiebedingungen: www.doerken.com/global/en/delta-warranty

puren: Konsequenz dämmen – Heizkosten reduzieren

Schnell, sicher, effizient

Solange fossile Brennstoffe ausreichend und kostengünstig zur Verfügung standen, haben viele Bauherren eine sinnvolle und energiesparende Bauteilsanierung aufgeschoben. Jetzt hat sich die Situation geändert. Warum sich selbst kurzfristig eine Dachsanierung noch lohnt, zeigt ein Praxisbeispiel aus Hechingen.



Ohne große Beeinträchtigung der darunterliegenden Wohnräume konnte das Einfamilienhaus wirksam gedämmt und neu gedeckt werden.

Fotos: © puren

Mit einem durchdachten Sanierungskonzept, erfahrenen Dachdecker- oder Zimmermeistern und effizienten Dämmstoffen wie den hochwirksamen PU-Hartschaumplatten von puren lässt sich ein Dach in nur wenigen Tagen energetisch optimieren. Das stellten „Die Holzmeister“ Christian Julino und Markus Haid aus Bisingen bei einem rund 170 m² großen Satteldach mit Schleppgaube eines Einfamilienhauses in Hechingen unter Beweis. Der Bauherr wünschte sich eine unkomplizierte energetische Sanierung mit dem Ziel, einen besseren U-Wert zu erzielen, als durch das GEG vorgegeben ist.

Rückbau und Aufbau

Eine Dachsanierung kann tatsächlich schnell erfolgen. So war beim Einfamilienhaus in Hechingen bereits am Ende des ersten Tages die Hälfte des Daches komplett gedämmt und zugleich vor Witterungseinflüssen geschützt. Aber der Reihe nach: Zunächst entfernten die Fachhandwerker die vorhandene Deckung und Traglattung. Anschließend wurde über die besenreinen Sparren abschnittsweise die Dampfbremsbahn und Konvektionssperre

puren DB blau über die gesamte Dachbreite ausgerollt. Zur luftdichten Fügung der sich überlappenden Bahnen sind diese im Nahtbereich mit dem „Kleber-auf-Kleber-System“ ausgerüstet. Dabei sorgt das „Kleber-auf-Kleber-System“ nicht nur für die luftdichte Verbindung der Bahnen untereinander, sondern verhindert auch Feuchtwanderung durch Kapillare. Die Dachhandwerker führten die Dampfbremsbahn jeweils ca. 10 Zentimeter über den Ortgang hinaus, längten sie ab und verklebten sie mit Hilfe einer zuvor aufgetragenen Kleberaupe aus einer einkomponentigen Klebedichtung dauerhaft luftdicht am Baukörper.

Dämmung ohne Wärmebrücken

Parallel dazu fixierten die Dachhandwerker Schubhölzer an der Traufe und verlegten anschließend die PU-Hartschaumplatten puren



Das „Kleber-auf-Kleber-System“ sorgt nicht nur für die luftdichte Verbindung der Bahnen untereinander, sondern verhindert auch Feuchtwanderung durch Kapillare.

Plus in 140 mm Dicke. Die umlaufend mit Nut und Feder ausgestatteten Dämmplatten sind oberseitig mit der diffusionsoffenen Unterdachbahn Diffucell kaschiert. Durch das Ineinanderschieben von Nut und Feder der einzelnen Dämmplatten werden Wärmebrücken aus-

geschlossen. Auch die aufkaschierte Unterdachbahn ist zur dauerhaft winddichten und kapillarfreien Verklebung werkseitig mit dem „Kleber-auf-Kleber“-System im überlappenden Nahtbereich ausgerüstet. Fixiert wurde das Steildachdämmsystem anschließend mit auf das Objekt abgestimmten Systemschrauben. Dafür verschraubten die Fachhandwerker die Dämmelemente zusammen mit der Konterlattung in den Sparren.

In nur zwei Tagen gedämmt und witterungsgeschützt

Am zweiten Sanierungstag folgten die gleichen Arbeitsschritte für die andere Dachhälfte. Damit war das komplette Dach in nur zwei Tagen



Zur wärmebrückenfreien Verlegung werden die Dämmplatten mittels Nut und Feder ineinandergeschoben.

nicht nur komplett gedämmt, sondern das gesamte Haus auch dauerhaft witterungsgeschützt. In den folgenden Tagen deckten die Dachhandwerker die Dachflächen mit Dachziegeln ein. Inklusiv eines neuen Fassadenanstrichs dauerte die gesamte Sanierung des Einfamilienhauses in Hechingen nur rund vier Wochen.

Effektive Einsparung und Wertsteigerung

Neben der schnellen und sicheren Verarbeitung der PU-Hartschaumplatten puren Plus genießt der Bauherr auch sofort eine spürbare Energieeinsparung. Diese fällt je nach Zustand des unsanierten Daches unterschiedlich hoch aus. Bei einer Sanierung mit den schnellen, sicheren und effizienten Aufsparrendämmsystemen von puren profitieren Bauherren gleich mehrfach: Kurze Sanierungsphase und nahezu durchgehender Witterungsschutz, je nach erreichtem Dämmstandard Anerkennung der Kosten als steuermindernd oder, bei denselben Dämmstandards, Erhalt von attraktiven Förderungen. Positiver Nebeneffekt ist auch, dass in aller Regel durch die staatlichen Förderungen die Mehrkosten zum Erreichen des höheren Dämmstandards bei weitem ausgeglichen werden. Nicht zu vergessen, dass sich neben der Heizkosteneinsparung auch der Wert des Hauses deutlich steigert und mit der Sanierung ein weiterer kleiner Schritt in Richtung Energiewende vollzogen wurde.

– PUREN –

Tarifeinigung im Dachdeckerhandwerk: Zukunftssicherung in schwierigen Zeiten

Nach langwierigen und kontroversen Verhandlungen haben sich die Tarifvertragsparteien des Dachdeckerhandwerks auf einen zukunftsweisenden Tarifkompromiss verständigt. Der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) und die IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) vereinbarten, dass die Löhne und Gehälter für die rund 100.000 Beschäftigten zum 1. November 2022 um 5,0 % und zum 1. Oktober 2023 um weitere 3,0 % angehoben werden. Die Gesamtlaufzeit der neuen Tarifverträge beträgt 27 Monate. Zusätzlich erhalten die Beschäftigten einen Ausgleich der deutlich gestiegenen Lebenshaltungskosten in Form einer steuer- und sozialabgabenfreien Inflationsprämie in Höhe von 950 Euro, zahlbar in zwei gleichen Raten im Frühjahr 2023 und 2024.

Auch die Auszubildenden im Dachdeckerhandwerk können sich über mehr Geld freuen: Die Ausbildungsvergütung wird für jedes Ausbildungsjahr in zwei Schritten angehoben. So erhalten Auszubildende im 3. Lehrjahr künftig 1.260 Euro, ab Oktober 2023 sind es dann 1.320 Euro. Gewerbliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erhalten zudem zwei Urlaubstage mehr als bisher, denn der Arbeitnehmeranteil an der Winterbeschäftigungsumlage wird künftig ausschließlich durch einen Abzug von 0,8 % des Bruttomonatslohns erbracht.

Ausbildungsbetriebe werden durch eine erweiterte Erstattung einer Monatsvergütung für Auszubildende im dritten Ausbildungsjahr gestärkt. Bisher wurden sieben Monate im 1. Ausbildungsjahr, fünf im 2. Lehrjahr und einer im 3. Jahr erstattet. Nun gilt eine 7-5-2 Regelung. Im Gegenzug übernimmt der Arbeitgeber anfallende Fahrt- und gegebenenfalls Übernachtungs-/Verpflegungskosten für die Gesellenprüfung.



ZVDH-Präsident Dirk Bollwerk. © Foto: ZVDH

Kommentar ZVDH-Präsident Bollwerk

„Der Kompromiss ist uns nicht leichtgefallen“, erklärt ZVDH-Präsident Dirk Bollwerk, Verhandlungsführer auf Arbeitgeberseite. „Gerade in Zeiten, in denen die wirtschaftlichen Aussichten durch hohe Energiepreise und ständig steigende Materialkosten ungewiss sind, sind Lohnerhöhungen schwer zu vermitteln. Andererseits ist es gerade jetzt besonders wichtig, in unsere Beschäftigten zu investieren, die ebenfalls unter den gestiegenen Kosten leiden. Und als Klimahandwerk wollen wir im Kampf um die Talente auch weiterhin attraktiv sein für die Fachkräfte von morgen. Daher haben wir auch die Vergütung in der Ausbildung angehoben, um hier ein deutliches Signal zu setzen.“

Carsten Burckhardt, Bundesvorstandsmitglied IG BAU

„In diesen, für beide Seiten unsicheren Zeiten, war es ein hartes Stück Arbeit, einen Tarifkompromiss zu erzielen“, erläutert Carsten Burckhardt, Verhandlungsführer für die IG BAU. „Am Ende ist es aber ein starkes Signal für das Handwerk, das zeigt, dass

Tarifpartnerschaft im Sinne der Beschäftigten und der Betriebe gerade im Handwerk funktionieren kann. Die Beschäftigten können, vor dem Hintergrund steigender Lebenshaltungskosten, wieder optimistischer in die Zukunft schauen und dem Dachdeckerhandwerk die Treue halten.“



Carsten Burckhardt, Bundesvorstandsmitglied IG BAU. © Foto: IG BAU

Die Tarif- und Sozialpartner wollen im Dachdeckerhandwerk in den nächsten Wochen Vorhaben erarbeiten, die die Attraktivität der Ausbildung und den Verbleib in der Branche erhöhen sollen. Dazu zählen die Förderung von lernschwachen Auszubildenden, Angebote für die digitale Berufsbildung, die kontinuierliche Qualifizierung von Ausbildern und Ausbilderinnen, ein Starter-Kit für neue Auszubildende und anderes mehr. „Auch diese Übereinkunft freut mich wirklich sehr, endlich gehen wir gezielt gegen den Fachkräftemangel vor“.

Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick

Anhebung der Löhne und Gehälter um
 ▶ 5,0 % ab dem 01.11.2022
 ▶ 3,0 % zum 01.10.2023
 Gesamtlaufzeit bis zum 30.09.2024

Prämienzahlung in zwei Tranchen

Steuer- und sozialversicherungsfreie „Inflationsprämie“, geltend für alle gewerblichen und kaufmännisch-technischen Arbeitnehmer (außer Mini-Jobber), Teilzeitbeschäftigte erhalten eine anteilige Zahlung; Azubis erhalten 35 %.

- ▶ 475 Euro mit der Lohnabrechnung für Februar 2023
- ▶ 475 Euro mit der Lohnabrechnung für Februar 2024

Mehr Geld für Azubis

1. Ausbildungsjahr
 ab 01.10.2022: 820 Euro
 ab 01.10.2023: 860 Euro

2. Ausbildungsjahr
 ab 01.10.2022: 990 Euro
 ab 01.10.2023: 1.040 Euro

3. Ausbildungsjahr
 ab 01.10.2022: 1.260 Euro
 ab 01.10.2023: 1.320 Euro

Finanzierung Winterbeschäftigungsumlage

Zwei Urlaubstage mehr im Jahr für alle, die bisher Urlaub eingebracht haben, da der Arbeitnehmeranteil an der Finanzierung der Winterbeschäftigungsumlage künftig ausschließlich durch Abzug vom Lohn in Höhe von 0,8 % erfolgt

Die Winterbeschäftigungsumlage ist ein monatlich zu leistender Beitrag von Arbeitnehmern und Arbeitgebern. Er dient dazu, ergänzende Leistungen des Saison-Kurzarbeiters (früher: Schlechtwettergeld) zu finanzieren.

– ZVDH –

Schiefergrau inmitten von Grün

Ferienhaus in Bertikow

Das kleine, rund 180 Einwohner zählende brandenburgische Dorf Bertikow wird geprägt durch die naturnahe Landschaft der nördlichen Uckermark. Auf einem 3.500 Quadratmeter großen Grundstück in direkter Nähe zu einem kleinen Badensee wurde hier zuletzt ein ungewöhnliches Ferienhaus fertiggestellt. Ausgehend von der Form traditioneller Scheunen in der Umgebung haben der Diplom-Designer Marius Bell und seine Partnerin, die Szenenbildnerin Kasia Swiezak, einen nachhaltig konzipierten Neubau mit dunkelgrauer Holzfassade und Schieferdach geschaffen. Das eingesetzte System von Rathscheck Schiefer betont dabei den modernen Charakter der Architektur.



Die natürlichen Materialien Schiefer und Holz überzeugen nicht nur optisch, sondern fügen sich auch optimal in das angestrebte Nachhaltigkeitskonzept ein.

Fotos: © Rathscheck Schiefer

ter Innenraum mit großzügigem Wohn- und Essbereich, offener Galerie und zwei Schlafzimmern entstanden. Auf einer Fläche von 150 Quadratmetern findet sich hier ausreichend Platz für eine entspannte Auszeit mit der Familie, mit Freunden oder mit Kollegen. Die zentral im Übergang zwischen beiden Volumina platzierte, dreiseitig verglaste Wohnküche mit freistehendem Tresen und offenem Kamin ermöglicht dabei freie Ausblicke in die idyllische Landschaft und sorgt für einen fließenden Übergang zwischen Innen und Außen.

Ganz wichtig war den Bauherren eine nachhaltige Architektur mit reduziertem Energieverbrauch. Ein zentraler Baustein dazu ist die integrierte Wärmepumpe. Ebenfalls aus Gründen der Nachhaltigkeit hatten Marius Bell und Kasia Swiezak außerdem schon frühzeitig entschieden, neben der dunkelgrauen Holz-

fassade auch Schiefer als Material für die insgesamt 220 Quadratmeter großen, jeweils um 45° Grad geneigten Dachflächen zu verwenden: „Denn Schiefer ist ein natürlicher Werkstoff, der gleichzeitig durch eine hohe Langlebigkeit und durch seine ansprechende Optik überzeugt“, wie die beiden erklären.

Umsetzung des Schieferdaches
Die beiden Dachstühle des Hauses wurden mit 20 cm dicken Sparren errichtet, direkt darüber wurden eine Mineralwoll-Dämmung, eine vier cm dicke Weichfaserplatte, eine vier cm dicke Konterlattung sowie eine

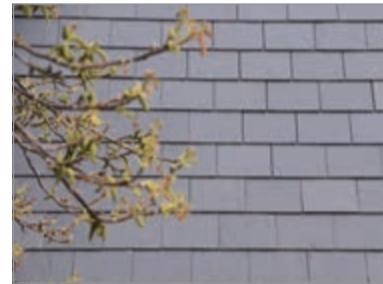


Mit seiner archaisch-reduzierter Architektursprache fügt sich das Haus trotz seiner Modernität harmonisch in die umgebende Bebauung ein

Schalung aufgebracht. Die anschließende Schieferdeckung erfolgte durch den Dachdeckerbetrieb Gehrke aus dem nahe gelegenen Prenzlau. Die Verwendung der Systemdeckung von Rathscheck Schiefer stand dabei bereits im Vorfeld fest. Das Unternehmen mit Sitz in Mayen in der Eifel zählt zu den führenden Schieferproduzenten weltweit und besitzt im spanischen Galicien eigene hochwertige Vorkommen.

Die neue Systemdeckung des Herstellers setzt sich zusammen aus Tragprofilen und wasserführenden Verbindungselementen, die eine Rechteckdeckung mit Schiefer effizienter, einfacher und kostengünstiger machen. Das Ergebnis: Obwohl die Handwerker aus Prenzlau bislang noch nicht mit dem Werkstoff Schiefer gearbeitet hatten, konnten die beiden Dächer des Scheunenhauses in Bertikow in kurzer Zeit eingedeckt werden. Denn nach der Montage des Schienensystems mit Tragprofilen und wasserführenden Verbindern brauchten die rechteckigen, jeweils 40 cm x 40 cm großen Schiefersteine nur noch mit zwei Edelstahlhaken sturmfest fixiert zu werden. Anfallendes Wasser wird dabei ganz einfach abgeleitet, so dass seitliche Überdeckungen der Steine nicht mehr nötig sind.

Im Rahmen der Umsetzung wurden die rechteckigen Decksteine der



Die Dacheindeckung unterstreicht mit ihrem klaren Fugenbild den modern-reduzierten Charakter der Architektur und fügt sich damit perfekt in das Gestaltungskonzept der Bauherren ein.

Rathscheck-Marke InterSIN im halben Verband angeordnet. Zusätzlich betont wird der geradlinige Eindruck durch die anthrazitfarbenen Profile im Übergang zu den Giebeln. Spezielle Detailarbeiten waren außerdem im Bereich der insgesamt acht Dachluken erforderlich. Oberhalb der Fenster mussten die Schiefersteine speziell zugeschnitten werden, für einen optimierten Schutz gegen Feuchtigkeit wurde außerdem rings um die Fenster eine zweilagige Bitumenabdichtung umgesetzt.

Im Zusammenspiel ist eine hochwertige Dacheindeckung gelungen, die mit ihrem klaren Fugenbild auf den ersten Blick den modern-reduzierten Charakter der Architektur unterstreicht und die sich damit perfekt in das Gestaltungskonzept der Bauherren einfügt: „Das Schieferdach passt mit seinem modernen linearen Design perfekt zur Architektur des Hauses, alles ist sehr harmonisch, die optische Wertigkeit wird extrem gesteigert“, fassen Marius Bell und Kasia Swiezak das Ergebnis zusammen. „Und wenn wir wollen, dann lassen sich auch noch im Nachhinein leistungsfähige Photovoltaik-Elemente bündig und ohne großen Aufwand integrieren. Dazu müssen dann einfach nur einzelne Schiefersteine durch 120 Zentimeter lange und 40 Zentimeter breite Solarpaneele ersetzt werden.“

Rathscheck Schiefer im Internet: www.rathscheck.de

– RATHSCHECK –

Wenn Kompetenzen sich perfekt ergänzen



BMI

BMI – drei Flachdach-Marken unter einem Dach. Mit den BMI Marken Icopal, Vedag und Wolfin bieten wir Ihnen ein Höchstmaß an Qualität und Service für jede Herausforderung. Unsere BMI Experten stehen Ihnen von Anfang an zur Seite, unterstützen Sie mit Planungshilfen und praktischen Tipps, technischem Know-how sowie allen wichtigen Informationen für Ihre Wohnungs- und Industriebauprojekte.

bmigroup.de

icopal

VEDAG

WOLFEN

Neu: ESSERTEC Systemfinder für Lichtkuppeln und Flachdachfenster

Schnell, einfach und übersichtlich zum geeigneten Tageslichtsystem

ESSERTEC by SOPREMA liefert seit Jahrzehnten hochwertige Tageslicht- und Entrauchungslösungen für Flachdächer. Die Techniker und Fachberater des Unternehmens begleiten ihre Kunden auf Wunsch bei der Planung, Installation und Wartung der anspruchsvollen Produkte.

Jetzt präsentiert das Unternehmen den neuen ESSERTEC Online-Systemfinder für Lichtkuppeln und Flachdachfenster, um Anwender angesichts einer großen Angebotsvielfalt und komplexer Anforderungen an Tageslichtsysteme noch besser zu unterstützen. Dank klarer Nutzerführung, praktischer Informationen und verständlicher Grafik bietet der digitale ESSERTEC Systemfinder ei-

ne sehr gute erste Orientierung bei der Wahl passender Lösungen für unterschiedliche Bauvorhaben.

Die Anwendung ist sehr einfach. Um eine Empfehlung zu erhalten, geben Nutzer zunächst die wichtigsten Parameter zu ihrem Projekt an, u. a. Einsatzgebiet, Gebäudeart und gewünschte Funktionalitäten. Darüber hinaus kann passendes Produktzubehör gewählt werden, z. B. Verschattungsmöglichkeiten, Durchsturzgitter, Hagel- und Insektenschutz oder eine Austrittstufe für den sicheren Dachausstieg.

Im Ergebnis schlägt der Finder eine normgerechte Systemvariante auf dem neuesten Stand der Technik vor, visualisiert durch ein kurzes Video

und Detaildarstellungen. Ergänzend werden die zugehörigen Leistungstexte, Produktinformationen, Mon-

tageanleitungen und weitere praktische Downloads für die Planung angeboten. Alternative Lösungsmög-

lichkeiten können selbstverständlich weiterhin beim ESSERTEC Vertrieb angefragt werden.

Neuer U-Wert-Rechner & weitere Online-Planungstools

Für die ergänzende Berechnung konkreter Dämmwerte steht der ebenfalls neue ESSERTEC U-Wert-Rechner für Lichtkuppeln und Flachdachfenster zur Verfügung.

Darüber hinaus finden Anwender unter www.soprema.de/systeme die bewährten SOPREMA Online-Systemfinder für Abdichtungslösungen, für Detailanschlüsse sowie für PAVATEX Holzfaserverkonstruktionen.



Foto: ESSERTEC

– ESSERTEC –

COBA-Adventskalender 2022

Jeden Tag ein Türchen öffnen, Rätsel lösen und mit etwas Glück gewinnen

Für viele gehört er einfach zur Weihnachtszeit dazu: der Adventskalender. Ob traditionell ganz einfach mit bunten Weihnachtsbildern hinter den Türchen, klassisch mit kleinen Schokoladenfiguren oder etwas kreativer mit Pralinen, Schnapsfläschchen oder Bier gefüllt – die Auswahl ist schier unbegrenzt. Seit einigen Jahren gibt es dazu noch virtuelle Varianten im Internet – mit oder ohne Gewinnmöglichkeiten. Diese finden zunehmend mehr Liebhaber.

Im letzten Jahr konnten Sie zum ersten Mal beim digitalen COBA-Adventskalender mitmachen. Auch in der diesjährigen Adventszeit wird es wieder den digitalen Adventskalender geben. Hier haben Sie die Chance, jeden Tag einen Gewinn im Wert von bis zu 100 Euro zu erhalten, wenn Sie das hinter dem Türchen verborgene Rätsel richtig lösen. Und das beste dabei: Für alle, die gewinnen, gibt es im COBA-Gewinner-shop freie Auswahl aus vielen tollen Preisen.



Und so einfach funktioniert's:

- ▶ Sie finden unseren Adventskalender unter www.coba-adventskalender.de.
- ▶ Öffnen Sie jeden Tag das passende Türchen und beantworten Sie die dahinterliegende Frage.
- ▶ Tragen Sie Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse ein und senden Sie die Antwort ab.
- ▶ Wir lösen jeden Morgen aus den Teilnehmern des Vortages eine Gewinnerin oder einen Gewinner aus und versenden sofort den Code für den COBA-Gewinner-shop. Dort haben sie freie Auswahl und erhalten ihren Gewinn innerhalb kurzer Zeit zugesandt.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Rätseln und viel Glück!

Jetzt mitmachen:
www.coba-adventskalender.de



Gewinnbeispiele, Abbildungen ähnlich, Änderungen vorbehalten.

Diese und weitere Maßnahmen der COBA-Sympathieoffensive werden unterstützt von:



Für große Dächer: Der Attika-Jumbo-Gully



Grumbach Attika Jumbo-Gully aus PUR mit Zubehör

Für große Dächer und sehr hohe Ablaufleistungen. Das ovale Rohr schluckt **12 l/s** bei 55 mm Anstauhöhe. Ein wirkliches Großmaul! Das Laubfanggitter vermindert die Ablaufleistung nicht!

Jetzt in verbesserter Ausführung: 200 mm länger!



www.grumbach.net



Das komplette Flachdach-Programm auf unserer Website!

Dipl.-Ing. Franz Zengler:

Entlastung bei Schneelast

Die weiße Pracht im Winter – kaum ist sie da, rücken die Schneeräumdienste an. Doch was machen diese Einflüsse eigentlich mit unserem Flachdach? Schneeschippen und Salzstreuen auf dem Gehweg kennen wir. Und Schneeschippen auf dem Dach? Sind Salz, Schneeräummaschinen oder Schneefräsen auf dem Dach unbedenklich? Und worauf sollten Sie achten? Dipl.-Ing. Franz Zengler über den Einfluss von Schnee auf dem Flachdach.



Zum Autor: Dipl.-Ing. Franz Zengler, Leiter Technische Hotline Ausschreibungsservice Lehrverleger der BMI-Gruppe (Werne). Fotos: © BMI

Als im Januar 2006 unter der Schneelast das Dach der Eissporthalle in Bad Reichenhall einbrach und dabei 15 Menschen starben, sorgte die Nachricht in der Dachbranche ebenso wie bei jedem anderen für eine gewisse Verunsicherung. Zwar war die Schneelast nur ein Faktor – es lagen gerade mal 30 cm auf dem Dach, was in der Schneelastzone 3 noch deutlich im grünen Bereich liegt. Doch lenkte die Katastrophe von Bad Reichenhall, die durchaus kein Einzelfall ist, die Aufmerksamkeit auf die Frage: Wer trägt die Schuld? Wer ist verantwortlich? Was hätte passieren müssen, damit nichts passiert?

Schneelast nach Norm

Wir fragen erst einmal: Was sagt die Norm? Seit Dezember 2010 gibt die DIN EN 1991-1-3 Eurocode 1 „Einwirkungen auf Tragwerke – Teil 1-3: Allgemeine Einwirkungen, Schneelasten“ eine Antwort. Sie beschreibt – ausgesprochen differenziert – die zulässigen Belastungen eines Flachdachs durch Eis und Schnee. Das gilt allerdings nur für Gebäude bis zu einer Höhenlage von 1.500 m. Und es gilt auch nur für Gebäude, die ab Gültigkeit der Norm errichtet wurden. Das heißt, für ältere Gebäude muss man die Normanforderungen berücksichtigen, die zum Zeitpunkt ihrer Errichtung gültig waren. Und dann wird es kompliziert.

Auch die früher gültigen Regeln zur Lastermittlung für Schneelasten im Fachregelwerk des ZVDH, die auf den niedrigeren Werten der alten DIN 1055 beruhten, wurden auf Basis der Europanorm EN 1991-1-3 verschärft. Konsequenterweise wurden auch die ZVDH-Fachregeln an die neuen Anforderungen und Normen angepasst. Seit Januar 2013 gilt nicht nur eine „Norm-Ausnahme-Berechnung“, sondern eine generelle Nachweispflicht.

Fünf Schneelastzonen

Wer im Winter den Wetterbericht der Tagesschau sieht, merkt schnell: Nicht überall in Deutschland ist Schneeland. Während es im Rheinland schon als Glücksfall gilt, wenn es an ein paar Tagen im Winter eine dünne Schneedecke gibt, ist in den gebirgigen Randlagen Bayerns zwi-

schen Oberpfalz und Oberbayern reichlich Schnee über Monate hinweg Standard. So ist Deutschland auf einer Schneelast-Karte in fünf Schneelastzonen eingeteilt, die die Schneelastintensität für verschiedene geographische Regionen angeben:

- Die Zone 1 umfasst das Rheintal, die Rheinische Tiefebene und Teile Süddeutschlands
- Zone 1a die Region um München, Augsburg und Regensburg
- Zone 2 große Teile Nord- und Ostdeutschlands
- Zone 2a Hochschwarzwald, Rhön und Sauerland
- Zone 3 Alpen, Bayerischer Wald, Thüringer Wald, Erzgebirge, Harz und Vorpommern.

Da die Schneehöhe überproportional zur Höhenlage wächst, ist die Höhe über Meeresniveau als weiterer Einflussfaktor zu berücksichtigen – jedenfalls bis zu Geländehöhen von 1.500 m über Normalnull. Darüber hinausgehende Höhenlagen sind als Sonderfälle zu bewerten und zu berechnen.

Allerdings hat sich gezeigt, dass der Klimawandel nicht nur zu sehr heißen Sommern führen kann, sondern hin und wieder auch zu sehr kalten Wintern, die dann keine Rücksicht auf das langjährig errechnete Mittel geben, das den Schneelastzonen zugrunde liegt.

Schnee ist nicht gleich Schnee

Leider reicht der Zentimeterstab zur Ermittlung der Schneelast nicht aus. Neuschnee ist relativ leicht. Er bleibt aber nur kurze Zeit Neuschnee. Liegt der Schnee erst einmal auf dem Dach, beginnt sofort ein Verdichtungsprozess. Eiskristalle haben das Bestreben, eine Form mit möglichst kleiner Oberfläche einzunehmen. Dabei verschwinden langsam die feinen Verästelungen der Schneeflocken, Spitzen und Vertiefungen gleichen sich aus. Dadurch nimmt das Volumen des Schnees ab, aber seine Dichte und sein Gewicht zu. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt kommen als weiterer Faktor Schmelzvorgänge dazu. Da-

bei füllen sich die Poren im Schnee mit Wasser. Wiederholte Tau- und Schmelzvorgänge sorgen für eine stetige Verdichtung des Schnees. Firnschnee kann so Dichten von bis zu 800 Kilogramm pro Kubikmeter erreichen. Nun kommt dieser mehrjährige Altschnee auf dem Dach nicht vor. Aber auch feuchter Altschnee mit bis zu einer halben Tonne Gewicht pro Kubikmeter ist schwer genug.

Schneeart	Dichte
trockener Pulverschnee	30 – 50 kg/m ³
normaler Neuschnee	50 – 100 kg/m ³
feuchter Neuschnee	100 – 200 kg/m ³
trockener Altschnee	200 – 400 kg/m ³
feuchter Altschnee	300 – 500 kg/m ³
Firn	500 – 800 kg/m ³

Quelle: Welt der Physik: Wie schwer ist Schnee?

Anders als beim Steildach werden diese Schneelasten beim Flachdach 1:1 an die Statik weitergereicht. Und da kommt man in den schneereichen Gegenden Deutschlands schnell an den Punkt, an dem die statische Sicherheitsreserve je nach Schneelastzone für die reale Schneelast nicht mehr ausreicht.

Der Zentimeterstab reicht also zur Ermittlung der Schneelast nicht aus. Besser ist es, zusätzlich Schnee- und Eispflanzen zu nehmen und auf Basis ihres tatsächlichen Gewichts pro Quadratmeter die Belastung des Untergrunds zu berechnen. Dabei kann es – zum Beispiel bei Schneeverwehungen – sinnvoll sein, an mehreren Stellen zu messen. Hinzu kann zum Beispiel bei bekiesten und begrüntem Dächern das Gewicht der in diesen Schichten „eingeschlossenen Nässe“ kommen, die weder austrocknen noch über die schneegefüllten Regenrinnen entwässert werden kann. Im Zweifel kann eine solche Beurteilung nur durch einen Sachverständigen erfolgen.

Verantwortlich: der Bauherr

Die Verantwortung für alle Maßnahmen, die ggf. zu treffen sind, trägt allein der Bauherr bzw. Hausbesitzer, bei öffentlichen Gebäuden die Kommune. Und das betrifft eben nicht nur die Sicherung der Verkehrswege und den Schutz der Fußgänger vor Schnee und Eis am Boden oder Schneelawinen und Eiszapfen von oben. Ebenso wichtig ist die Sicherung der statischen Sicherheit eines Gebäudes und die Aufrechterhaltung der vollen Funktionalität des Dachs. Wobei im Falle, dass beim Schneeräumen auf dem Dach der Schnee zu Gehwegen oder Straßen hin abgeräumt wird, die Verantwortung für die Wegesicherung dazukommt. Die Verantwortung trägt also der Bauherr, doch wird er selten in der Lage sein, die erforderlichen Maßnahmen selber durchzuführen. Im Katastrophenfall werden Feuerwehr und THW die Hauptansprechpartner sein. Im Alltag sind es die Dachdecker.

Priorität für Arbeitssicherheit

Denn die Dachdecker verfügen über das nötige Know-how und die nötige Ausrüstung – inklusive der PSA (Persönliche Schutzausrüstung) und der Baustellensicherungen, die auch in der schneefreien Zeit vorgeschrieben und selbstverständlich sind. Bei der Beseitigung von Schneelasten kommen aber noch etliche Gefahren erschwerend hinzu – von der erhöhten Rutschgefahr über unsichtbare Stolperfallen unter dem Schnee oder Lichtkuppeln, die im

Schnee nicht mehr zu erkennen sind, bis zu der „Randbedingung“, dass Dachrandsicherungen naturgemäß nicht installiert werden können und in der Regel kein Gerüst bereitsteht oder aus zeitlichen oder logistischen Gründen aufgestellt werden kann – zum Beispiel, weil Gerüstuntergrund selbst zu hoch schneebedeckt ist oder die Zufahrt nicht möglich ist.

Klar ist: Der Schutz der eingesetzten Personen muss bei der Räumung eines Flachdachs an erster Stelle stehen.

Der kritische Weg aufs Dach

Eine besondere Schwierigkeit ergibt sich aus der Tatsache, dass nicht nur die Schneelast als solche eine Gefahr für Gebäude und Mensch birgt, wenn die Belastung pro Quadratmeter ein kritisches Maß erreicht oder die kritische Schwelle gar überschreitet, sondern auch die Belastung durch Personen und Gerät, die zur Schneeräumung eingesetzt werden, im Sinne des Wortes „erschwerend“ hinzukommt. Dann kann die Maximalbelastung des Dachs durch den Schnee in Verbindung mit dem Gewicht der Einsatzkräfte überschritten werden. Im Extremfall ist es der Dachdecker in Person, der als zusätzliche Punktbelastung den Schadensfall auslöst.

Deshalb ist die Berechnung des Schneegewichts im Verhältnis zur statischen Reserve im kritischen Fall keine bloße akademische Übung, sondern Voraussetzung für die Entscheidung, ob die Schneeräumung von einer Hubarbeitsbühne, einer Teleskoparbeitsbühne bzw. vom Kran aus erfolgen muss oder direkt auf dem Dach erfolgen kann.

Auch die unsachgemäße Räumung ist mit Risiken verbunden. Planloses Schaufeln kann es nicht sein. Auch hier muss „die Statik“ mitbedacht werden. Ungleiche Lastverteilung auf dem Dach, ob durch den an einer Stelle zusammengeschobenen Schnee oder die Dachdecker, die sich an einer Stelle zur Raucherpause treffen, kann ebenfalls zu einer Einsturzgefährdung führen.

Keine Schneefräsen auf dem Dach

Ideal wäre ein vorab erstellter und qualifizierter Schneeräumplan. Die Praxis ist vom Ideal weit entfernt. So ist gerade bei hohem Schnee beim Schneeschippen in der Regel behutsame Handarbeit angesagt. Schließlich soll weder die Abdichtung selber beschädigt werden noch Blitzschutzleitungen, Kabeldurchführungen von Photovoltaikanlagen oder andere Dachdurchdringungen, die gegen mechanische Belastungen zum Beispiel durch Schaufeln nicht immer ausreichend geschützt sind. Es versteht sich von selbst, dass die Schneefräse hier das falsche Handwerkszeug ist.

Zum Schutz der Abdichtungen (und zur zusätzlichen Wärmedämmung des Dachs) ist es durchaus sinnvoll, das Dach nicht komplett abzuräumen, sondern eine dünne Schneeschicht zu belassen. Nur sollte eine problemlose Entwässerung sichergestellt werden. Bei Gefälletiefpunkten, Gullys und zur Regenrinne hin darf, falls der Bauherr nicht von vorneherein beheizte Regenrinnen eingebaut hat, durchaus auch Streusalz zum Einsatz kommen. Das macht man ja nach dem Schippen auf dem Gehweg auch so.

– BMI –

Bedachungen Burmann | Weller (Dortmund):

Schnee-Alarm

Bei Eis und Schnee haben Dachdecker Urlaub? Welch ein Irrtum! Je mehr Schnee, desto mehr Arbeit! Wir sprachen mit Dachdeckermeister Peter Burmann jr., Mitglied der Geschäftsleitung „Bedachungen Burmann | Weller GmbH & Co. KG“ (Dortmund).

?: „Schnee auf dem Dach – ist das im Raum Dortmund überhaupt ein Thema?“

Peter Burmann: „Schneereiche Winter kennen wir hier in der Region tatsächlich kaum. Aber hin und wieder kann auch Dortmund zur Wintersportregion werden. So im Februar 2021, als wir in Stadt und Land zwischen 30 und 50 cm Schnee hatten. Da hatten nicht nur die Straßendienste Hochsaison. Viele Hausbesitzer machten sich zu Recht Sorgen um die Statik. Und so waren auch Dachdecker und Feuerwehr im Dauereinsatz. Viel Arbeit machte zum Beispiel das mehrere Hundert Quadratmeter große Dach eines Supermarkts, wo im Bereich von Schneeverwehungen die statische Reserve nur noch 40 kg/m² betrug. Aber auch auf vielen kleineren Objekten waren wir im Einsatz – so wie auch viele andere Dachdeckerkollegen.“

?: „Schneeschippen im Winter – ein attraktives Zusatzgeschäft?“

Peter Burmann: „Wenn der Schneelarm um Weihnachten und Neu-

jahr herum kommt, einer Zeit, in der viele Dachdecker ihren Urlaub nehmen, hätten wir wohl ein Personalproblem. Im Februar können wir sicherlich besser reagieren. Aber es ist sicher gut, wenn wir in einer Zeit, in der wir nicht auf dem Dach arbeiten können, wenigstens mit der Schneeräumung Geld verdienen können. Noch besser wäre es, wenn die Dächer schnee- und eisfrei wären und wir unser normales Geschäft machen könnten.“

?: „Ist die Schneeräumung auf dem Dach für Sie Teil eines Wartungsvertrags mit Ihren Kunden? Würden Sie solche Wartungsverträge empfehlen?“

Peter Burmann: „Eher nicht. Wir bieten das Schneemanagement bei unseren Wartungsverträgen nicht an, sondern warten auf ad-hoc-Aufträge, wenn der Schneefall tatsächlich einmal eine kritische Höhe erreicht. Sicherlich ist der Dachdecker vor allem bei den Objekten prädestiniert, deren Dächer er schon von der Abdichtung her bestens kennt und bei denen er genau weiß, wo die Sekuranten stehen und wo die Blitzschutzleitungen verlegt sind. Andererseits ist die Arbeit auf dem Dach bei Eis und Schnee nun mal risikobehaftet, und ich würde keinem Kollegen empfehlen, über einen Wartungsvertrag in die Haftung bei statischen Problemen zu gehen.“

– BMI –



Flachdachhalle: Oben Schnee, unten Knick.



Wo das Flachdach eingeknickt ist, hat sich nach der Schneeschmelze ein „See“ gebildet. Das aufgehende Bauteil hat vermutlich an dieser Stelle zu einer durch Verwehungen erhöhten Schneelast geführt.

Venduct Universelles Be- und Entlüftungs-Set DN 110 von Klöber:

„All inclusive“

Be- und Entlüftung am Steildach: einfach, gut und schön. Einfach, weil die universelle Set-Lösung vom Be- und Entlüfterrohr mit Haube über die universelle Grundplatte und die Dunstrohrmanschette bis zum Flex-Anschlusschlauch für die flexible Anbindung an das Dunstrohr komplett ist. Gut, weil die aerodynamisch optimierte Rohrgeometrie in Verbindung mit Luftleitring und Regenhaube Verwirbelungen auf ein Minimum reduziert und eine effektive Abluftleistung sicherstellt. Und schön, weil es das Set in der Nennweite DN 110 passend zu den gängigen Bedachungsfarbtönen in Anthrazit, Dunkelbraun und Rot gibt und anders als bei bleihaltigen Universalpfannen keine Auswaschungen entstehen.



Alles inklusive: Venduct Universelles Be- und Entlüftungs-Set DN 110 in Anthrazit, Dunkelbraun und Rot. Foto: © Klöber

Das Komplett-System enthält jeweils

- eine universelle Grundplatte für nahezu alle gängigen flach bis mittelfprofilierten Dachstein- und Dachziegeltypen
- ein Be- und Entlüfterrohr mit Kondensatabführung und Wetterkappe, die gegen Regeneintrieb schützt
- Hochwertiger, UV-stabiler Flex-Anschlusschlauch mit Adapter zum Anschluss an DN 110/ DN 90/ DN 75
- sowie eine Dunstrohrmanschette zur Herstellung eines regensicheren und winddichten Anschlusses an die Unterdeckbahn

Zur Verklebung der Manschette mit der Unterdeckbahn empfehlen wir den Einsatz von Permo TR Plus Kleband.

Effektiv durch und durch

Das Set ist einfach zu montieren, universell einsetzbar und sichert eine effektive Abluftleistung – insbesondere bei ventilatorunterstützter Entlüftung. Anfallendes Kondensat wird mittels einer Kondensatrinne sicher auf die Außenseite oberhalb der Dacheindeckung abgeführt.

Neben der Entlüftung von Räumen eignet sich das Set auch zur Belüftung von Abwasserrohrleitungen, hierzu lässt sich der Schraubdeckel in der Wetterkappe zur Erfüllung der Normvorgaben gem. DIN 1986-100 einfach demontieren, so dass die Dachdurchführung nach oben offen ist.

Weiterführende Informationen: www.kloeber.de.

– KLÖBER –



PREFA ACADEMY

WIR STEHEN FÜR STARKE AUSBILDUNG

MIT DEM PREFA SCHULUNGSPROGRAMM



UNSERE PREFA ACADEMY-STANDORTE
WASUNGEN | NEU-ULM | RHEINBACH | HAMBURG

TERMINE JETZT ONLINE

MEHR INFORMATIONEN UND ANMELDUNG UNTER:
WWW.PREFA.DE/ACADEMY



WWW.PREFA.DE



Nachhaltigkeit im Dachdeckerhandwerk – Neue ZVDH-Zertifizierung

Nachhaltigkeit ist der Mega-Trend unserer Zeit. Immer mehr Bauherren, private wie öffentliche, achten auf die nachhaltige Qualität der verbauten Materialien. Im Neubau gibt es bereits viele festgeschriebene Kriterien, in die Sanierung halten diese Einzug. Auch die notwendige Klimawende, an der wir Dachdecker als Klimahandwerker maßgeblich beteiligt sind, rückt den Gebäudebestand zunehmend in den Fokus.

Der ZVDH hat sich daher seit der Gründung des neuen Fachausschusses „Umweltschutz, Energieeinsparung, Nachhaltigkeit“ intensiv mit der Frage befasst, wie wir das Thema Nachhaltigkeit im Dachdeckerhandwerk weiter vertiefen und verankern können. Das betrifft nicht nur unsere eigenen Vorgaben im Regelwerk, sondern auch die Auswahl der passenden Produkte und Materialien. Denn es werden immer häufiger entsprechende Nachweise von den Bauherren auch für einzelne Maßnahmen gewünscht.

Um den 15.000 Betrieben im Dachdeckerhandwerk eine Entscheidungshilfe bei der Auswahl der Produkte zu bieten,



haben wir eine Zertifizierung für Produkte ins Leben gerufen: ZVDH Zert – Green Building. Damit wollen wir für mehr Transparenz sorgen und auf Rückfragen von Bauherren und Auftraggebern schnell und einfach antworten können.

Allerdings ist es nicht einfach, pauschal Aussagen darüber zu treffen, welches Produkt nachhaltig ist, es kommt immer auf die Perspektive und den Einsatzzweck an.

Dreistufiger Aufbau

Um der Breite des Begriffs gerecht zu werden, haben wir die Zertifizierung in drei Bereiche unterteilt:

1. Produktion
2. Eigenschaften/Langlebigkeit des Produktes
3. Recyclingfähigkeit

Zunächst steht die Produktion im Fokus und die Maßnahmen, die zur Optimierung der Produktion ergriffen werden. In zweiter Instanz spielt die Dauerhaftigkeit von

Materialien eine signifikante Rolle, denn je länger ein Material im Gebäude verbaut ist und seine Funktion erfüllt, desto besser ist die Energiebilanz. Um dem kompletten Zyklus des Materials gerecht zu werden, muss auch die Möglichkeit des Recyclings betrachtet werden, um den Anteil der Kreislaufwirtschaft zu erhöhen. Das ist insbesondere für die Dachdeckerbetriebe relevant, da das Thema Entsorgung durch die Anforderungen in der Gewerbeabfallverordnung sowie die Zielsetzungen der Kreislaufwirtschaft einen erheblichen Einfluss hat. Und schließlich sind es die Betriebe, die sich um die Entsorgung und ggf. Trennung bzw. Sortierung der Materialien kümmern müssen.

Kontakt:
Philip Witte,
pwitte@dachdecker.de,
Tel. 0221-398038-0

– ZVDH, Witte –



ZVDH Zert Green Building
Kriterien zur Auswahl nachhaltiger Materialien

Allgemeiner Hintergrund
Etwa 14 % der gesamten CO₂-Emissionen in Deutschland stammen aus dem Gebäudesektor (Stand 2018). Eigentlich müsste er das Doppelte beitragen, also nicht 14 sondern 28 %. Denn weitere Emissionen entstehen bei der Herstellung von Strom und Fernwärme oder von Baustoffen. Das macht deutlich, wie wichtig es für das Klima ist, Gebäude energieschonend zu sanieren und umweltschonendes Baumaterial einzusetzen.

Welche Möglichkeiten hat die Branche, um das Thema Nachhaltigkeit voranzubringen?
Bisher liegen den Dachdeckerbetrieben kaum Unterlagen vor, ob und in welcher Weise die Produkte nachhaltige Kriterien erfüllen. Es kommen immer wieder Fragen auf, ob es seitens des Verbandes Empfehlungen bezüglich der Materialauswahl gibt.

Grundüberlegungen zur Umsetzung durch den ZVDH

- Gemeinsam mit dem Fachausschuss für Nachhaltigkeit wurde ein passender Kriterienkatalog erarbeitet
- Zusammenarbeit mit dem Dach-Daten-Pool zur Datenaufbereitung als Ergänzung zu den vorhandenen Herstellerdaten
- Herkunfts- und Nachhaltigkeitskriterien als fester Bestandteil der Artikelstammdaten

Orange ist sympathisch!



COBA-DACH-EXPRESS

Redaktions- und Anzeigenschluss für Ausgabe 201

07.02.2023

Erscheinungstermin:

14.03.2023

IMPRESSUM

Herausgeber:
COBA-Baustoffgesellschaft für Dach+Wand GmbH & Co. KG
Kiebitzheide 44 · D-49084 Osnabrück
Telefon 0541 50513-0 · Telefax 0541 50513-19
www.coba-osnabrueck.de

Alle Rechte vorbehalten.
Die im COBA-Dach-Express veröffentlichten Beiträge sowie Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.
Die mit Firmennamen bzw. Initialen gekennzeichneten Veröffentlichungen geben die Auffassung der Autoren und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion/des Herausgebers wieder. Alle Angaben und technischen Daten der Autoren/Hersteller sind ohne Gewähr, Modelländerungen, drucktechnisch bedingte Farbabweichungen und Irrtümer vorbehalten. Rechtsansprüche aus den veröffentlichten Beiträgen – gleich welcher Art – sind ausgeschlossen.

Medientechnik
Köster + Gloger GmbH
Averdiekstraße 28 · 49078 Osnabrück
Telefon 0541 5001-0 · Telefax 0541 5001-11
info@koester-gloger.de · www.koester-gloger.de

Druck
Fromm + Rasch GmbH & Co. KG
Breiter Gang 10-16 · 49074 Osnabrück
Tel. +49 541 310-333
hallo@frommrash.de · www.frommrash.de

Zeitwerte – Erfahrungswerte nach Gebäudetypen

Angebote schnell und sicher kalkulieren mit den aktuellen Zeitwerten für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik – jetzt neu in der 5. Auflage 2022. Die Basis der Zeitwerte bilden bundesweit gemittelte praktische Erfahrungswerte von ehrenamtlich in den technischen Fachausschüssen des ZVDH tätigen Dachdeckermeistern, von Fachlehrern in den Fachschulen des Dachdeckerhandwerks, hauptamtlich tätigen Mitarbeitern der Berufsorganisation, Informationen der Industrie und Erfahrungswerte des Deutschen Dachgärtnerverbandes.

Die Gliederung der „Zeitwerte nach Gebäudetypen“ berücksichtigt die unterschiedlichen Anforderungen an die Gebäudearten. Eigene betriebliche Erfahrungswerte können in den frei gehaltenen Zeilen entsprechend eingetragen werden, um zu einer aktuellen Grundlage des Kalkulationsfaktors Lohn zu gelangen. Es wird ein normaler Schwierigkeitsgrad der Dacharbeiten zugrunde gelegt, wobei eine Anpassung an betriebliche und baustellenbezogene Faktoren durchgeführt werden sollte. Damit kann ein Großteil der Kalkulation zeitsparend mit einer Musterkalkulation abgedeckt werden. Neu aufgenommen wurden mit der 5. Auflage auch Erfahrungswerte zur energetischen Steildachsanierung. Zudem gab es Aktualisierungen und Ergänzungen im Bereich Solar.

Das komplette Werk **Zeitwerte – Erfahrungswerte nach Gebäudetypen** ist in einem praktischen Ordner erhältlich. Mitglieder des ZVDH erhalten einen Vorzugspreis. Bestellen können Sie dieses und andere Fachbücher beim Rudolf Müller Verlag unter www.baufachmedien.de.



Internet-Wegweiser

PIXX
Taubenabwehrspikes
Taubenabwehrnetze
www.aks-schulz.de
info@aks-schulz.de

Enke
www.enke-werk.de
E-Mail: info@enke-werk.de
Produziert Qualität seit 1924

jacobi walther
www.dachziegel.de · vertrieb@jacobi-tonwerke.de

DAS DACH **PREFA** **STARK WIE EIN STIER**
www.prefa.de office.de@prefa.com

A.S.SAT
SOLID MOUNTING UNITS
www.assat.de · E-Mail: info@assat.de

SYSTEME FÜR DACH UND FASSADE
www.flender-flux.de
E-Mail: info@flender-flux.de
FLENDER FLUX

Kettinger
Wieservertrieb GmbH
www.kettinger.de · E-Mail: info@kettinger.de

RAKU
www.raku.de
E-Mail: service@raku.de

BAUDER
macht Dächer sicher.
www.bauder.de
E-Mail: info@bauder.de

Sturmklammern. Firstklammern. Fassadenklammern.
www.fos.de info@fos.de
FOS

KLÖBER
www.kloeber.de · E-Mail: info@kloeber.de

REGUPOL
www.regupol.com | info@regupol.de

biermann+heuer
www.biermannundheuer.de
E-Mail: info@biermannundheuer.de

GLAPOR
SCHAUMGLASPRODUKTE
info@glapor.de · www.glapor.de

LAUMANS
PREMIUM DACHZIEGEL SEIT 1896
www.laumans.de · E-Mail: info@laumans.de

RHEINZINK
www.rheinzink.de

Böcker
www.boecker.de

GRÖMO
www.groemo.de · info@groemo.de

LINZMEIER
Dämmen mit System
www.linzmeier.de · E-Mail: info@linzmeier.de

ROCKWOOL
www.rockwool.de · info@rockwool.de

Bostik
smart adhesives
www.bostik.de · info.germany@bostik.com

GRÜN | Sicherheitstechnik | Dachdeckergeräte
www.gruen-gmbh.de | info@gruen-gmbh.de

LORO-X Dachentwässerungssysteme
LORO
www.lorowerk.de
infocenter@lorowerk.de

Semmler G m b H
Dehnungselemente
www.semmler.com
E-Mail: info@semmler.com

briel
INNOVATION TRIFFT METALL
www.briel.de - info@briel.de

Grumbach Dach-Gullys und mehr
www.grumbach.net · lakon@grumbach.net

MAAS PROFILE
www.maasprofile.de · E-Mail: bestellung@maasprofile.de

SIEVERT
Swedish design and quality since 1882.
www.sievert-gasgeraete.de · info@sievert-gasgeraete.de

SKB
SICHERHEITSKONZEPTE BREUER
www.sicherheitskonzepte-breuer.com · info@sicherheitskonzepte-breuer.com

häuselmann metall
COIL-SERVICE-CENTER
ALUMINIUM | EDELSTAHL
www.haueuselmann.de
Bekannt wie ein bunter Hund!

mazzonetto
METALLE FÜR DACH UND FASSADE
www.mazzonetto-metall.de · info@mazzonetto-metall.de

sita
leicht entwässern.
www.sita-bauelemente.de
info@sita-bauelemente.de

CEDRAL
www.cedral.world · info.germany@cedral.world

HEUEL
www.heuel.de E-Mail: info@heuel.de

DACHKERAMIK
MEYER-HOLSEN
www.meyer-holsen.de · info@meyer-holsen.de

www.spax.com
info@spax.com
SPAX

DELTA
www.doerken.de/de
Die starke Marke von DÖRKEN E-Mail: bvfd@doerken.de

IAP-Eckstein GmbH
Innovative Ausbau Produkte
Alu + PE-Dampfsperrefolien
Dicht- und Klebesysteme
www.iap-eckstein.de
info@iap-eckstein.de

MOGAT
Dachsysteme | Bauwerksabdichtungen
www.mogat-werke.de · E-Mail: info@mogat-werke.de

steinel
www.steinel.de · E-Mail: info@steinel.de

DS Stålfprofil
www.ds-staalprofil.de · ds@ds-stahl.de

IKO
Die Schindel Experten
www.iko.be/de · E-Mail: iko.dachschindeln@iko.com

M·SOFT
www.msoft.de · vertrieb@msoft.de

thyssenkrupp
www.thyssenkrupp-plastics.de | info@thyssenkrupp-materials.com

elZinc
Zink für Dach, Fassade und Dachentwässerung
www.elzinc.de · E-Mail: elzinc@aszinc.com

HIRSCH Porozell
Ein Unternehmen der HIRSCH Servo Gruppe
www.hirsch-porozell.de · info@hirsch-porozell.de

OPTIGRÜN
DIE DACHBEGRÜNER
www.optigruen.de · info@optigruen.de

VELUX
www.velux.de
E-Mail: handel@velux.com

EMDATEC
E-Mail: info@emdatec.de
www.emdatec.de

ivt
www.ivt.de
E-Mail: info@ivt.de
EINFACH GUT!

Paslode
www.itw-befestigungssysteme.de

VMZINC
www.vnzinc.de · E-Mail: info@vmzinc.de

PERKEO
www.perkeo-werk.de · perkeo@perkeo-werk.de

COBA
Alles unter einem Dach - Profis für Profis
www.coba-osnabrueck.de · info@coba-osnabrueck.de